

GAISHORN

aktuell

AUSGABE SEPTEMBER 2026 / FOLGE 118



**MONTAGS-
AKADEMIE**

SEITE 15

**FERIENPASS IN
GAISHORN AM SEE**

SEITE 22

**30 JAHRE FISCHEREI-
GEMEINSCHAFT**

SEITE 39

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Gaishorn aktuell	Seiten 4 - 17
Veranstaltungen.....	Seiten 18 - 21
Bildung	Seiten 22 - 35
Feuerwehr.....	Seite 36
Vereine	Seiten 37 - 45
Religion.....	Seite 46
Amtliche Nachrichten.....	Seite 47



ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI:

Dienstag:	16:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 bis 17:00 Uhr

In den Schulferien kommt es zu geänderten Öffnungszeiten. Diese können an der Büchereieingangstür nachgelesen werden.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Gaishorn,
8783 Gaishorn am See Nr. 59
Für den Inhalt der Gemeindezeitung verantwortlich:
Bürgermeister Werner Haberl, Marktgemeinde Gaishorn am See, 03617/22 08,
8783 Gaishorn am See
Grafik, Layout und Druckabwicklung: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH,
Ausseer Straße 2 - 4, 8940 Liezen
Tel.: 03612/21 277, Fax: DW-4, E-Mail: gaishorn@handundfuss.at

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Informationen zum Datenschutz bekommen Sie im Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage.

ÄRZTE

Praktischer Arzt

Dr. med. Walter Gsöllpointner
8783 Gaishorn am See Nr. 47
Telefon: 03617/24 55-0
Telefax: 03617/24 55-33
E-Mail: dr.gsoellpointner@aon.at

Praxiszeiten

MO - FR: 08:00 bis 12:00 Uhr
DO zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Zahnärztin

Dr. med. dent. Sylvia Trobej
8783 Gaishorn am See 132
Telefon: 03617/31 11

Praxiszeiten

DI: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 19:00 Uhr
MI: 08:00 bis 13:00 Uhr
DO: 10:30 bis 13:30 und 14:00 bis 17:00 Uhr
FR: 10:30 bis 13:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung



MÜLLENTSORGUNG

Die Entsorgung Ihres Sperrmülls ist **jede ungerade KW in Gaishorn** (Freitag von 12 bis 14 Uhr) und **jede gerade KW in Treglwang** (Freitag von 12 bis 14 Uhr) möglich.

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT:

Montag und Dienstag:	07:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag:	kein Parteienverkehr
Freitag:	07:00 bis 13:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden nach Terminvereinbarung!

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS
7. DEZEMBER 2026

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER,

Der Sommer ist schon wieder vorbei und wenn wir auf die vergangenen Monate zurückblicken, war dieser Sommer für unsere Gemeinde sicherlich ein ganz besonderer und vor allem sehr herausfordernder. Die anhaltende Trockenheit und die außergewöhnlich hohen Temperaturen haben uns bei der Wasserversorgung vor große Herausforderungen gestellt. Man kann durchaus von einer Jahrhundertdürre sprechen.

In allen Ortsteilen – in **Au**, **Treglwang** und **Gaishorn** – haben unsere Quellen deutlich weniger geschüttet als gewohnt.

Dadurch kam es leider auch immer wieder zu Problemen in der Wasserversorgung, zu kurzzeitigen Wasserabschaltungen und zu zahlreichen Einsätzen bei der Lecksuche. Für unsere Mitarbeiter bedeutete dies über viele Wochen einen enormen zusätzlichen Arbeitsaufwand.

Wir haben in dieser Zeit viel unternommen, um Wasserverluste zu reduzieren. Zahlreiche Lecks und schadhafte Stellen wurden gesucht und repariert. In **Au** wurde die **uralte Eternitleitung auf einer Länge von rund 900 Metern durch eine neue Leitung ersetzt**. Auch in Gaishorn wurden mehrere zusätzliche

Wasserschächte errichtet, wodurch wir nun bessere Messmöglichkeiten haben und mögliche Wasserverluste künftig schneller erkennen können.

Ein besonderer Dank gilt der **Familie Murer**, die uns ermöglicht hat, zusätzlich

zu unseren beiden Gemeindequellen auch die **Murer-Quelle** für die Wasserversorgung zu nutzen. Diese zusätzliche Wasserressource war gerade in den vergangenen Monaten eine große Unterstützung.

Gleichzeitig arbeiten wir bereits daran, unsere Wasserversorgung für die Zukunft besser abzusichern. In **Au** werden derzeit die Quellen neu gefasst, auch in **Treglwang** waren Arbeiten am Quellzulauf notwendig. Zusätzlich haben wir hydrogeologische Untersuchungen und Gutachten in Auftrag gegeben, um unsere Möglichkeiten für die zukünftige Wasserversorgung genau zu prüfen.

Ein wichtiger Punkt ist dabei auch die Überlegung, im Bereich des **neu errichteten Hochbehälters in Au** zusätzlich einen Tiefbrunnen zu errichten. Gerade in diesem Sommer hat sich gezeigt, wie wichtig der neue Hochbehälter für unsere Wasserversorgung war. Erste Untersuchungen für einen möglichen Tiefbrunnen laufen bereits.

Auch in **Gaishorn** gibt es Überlegungen, bisher nicht genutzte Quellen genauer zu untersuchen und gegebenenfalls in die Wasserversorgung einzubinden. Unser Ziel ist es, aus den Erfahrungen dieses Sommers

zu lernen und unsere Gemeinde auch für zukünftige Trockenperioden bestmöglich vorzubereiten.

Neben der Wasserversorgung war auch der **Glasfaserausbau durch die RML-Infrastruktur** ein großes Thema. Im gesamten Gemeindegebiet wurde intensiv gearbeitet. Ich hoffe, dass die Arbeiten im Herbst weitgehend abgeschlossen werden können und wir damit einen weiteren wichtigen Schritt für eine moderne Infrastruktur unserer Gemeinde setzen.

Zum Abschluss möchte ich mich noch beim **Pächter des Treglwanger Freibades Herrn Budi Lababidi** bedanken. Das Freibad wurde in diesem Sommer von unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sehr gut angenommen und war gerade bei den hohen Temperaturen ein wichtiger Treffpunkt. Erfreulicherweise laufen bereits Gespräche, damit das Freibad auch im kommenden Jahr wieder geöffnet werden kann.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Werner Haberl

Ihr Bürgermeister
Werner Haberl



Sie finden uns auch auf unserer Homepage www.gaishorn-see.gv.at,

auf unserer App



auf Facebook



und auf Instagram



GRIESMOAR-BRÜCKE SANIERT



Zu Beginn der Sommermonate wurde die **Griesmoar-Brücke** von unseren Bauhofmitarbeitern gemeinsam mit der Firma **Pitzer - Huber aus Rottenmann** umfassend saniert. Dabei wurde die in

die Jahre gekommene **Holzkonstruktion erneuert und instandgesetzt**. Der bestehende Betonunterbau war noch in einem sehr guten Zustand und konnte daher erhalten und weiterhin genutzt werden. Dadurch konn-

te die Brücke mit überschaubarem Aufwand wieder sicher und für die kommenden Jahre gut hergerichtet werden. Die Sanierung stellt sicher, dass die Griesmoar-Brücke weiterhin zuverlässig genutzt werden kann und

ein wichtiger Teil der örtlichen Infrastruktur erhalten bleibt. Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter sowie an die Firma **Pitzer - Huber** für die gute Zusammenarbeit und die fachgerechte Ausführung der Arbeiten.

VERBAUUNG DES TOPEITSCHBACHES IN TREGLWANG ABGESCHLOSSEN



Wie bereits in der letzten Ausgabe von „**Gaishorn aktuell**“ berichtet, wurde in diesem Jahr der letzte Abschnitt der Verbauung des **Topeitschbaches in Treglwang** fertiggestellt. Das Projekt wurde bereits im Jahr 2012 von der damaligen Gemeinde Treglwang, noch vor der Gemeindefusion, begonnen und

in mehreren Bauabschnitten und mit zeitlichen Unterbrechungen umgesetzt. Mit Ende August 2026 konnte nun der letzte Abschnitt fertiggestellt und das Gesamtprojekt abgeschlossen werden.

Im Zuge der abschließenden Arbeiten wurde der Topeitschbach im unteren Bereich auf einer Länge von rund 330 Me-

tern saniert und entsprechend gesichert. Das Bachbett wurde mit Steinen ausgeführt und auch die **Brücke über den Topeitschbach wurde erneuert**.

Für den **letzten Projektabschnitt, der heuer umgesetzt wurde, wurden rund 600.000 Euro investiert**. Der Anteil der Marktgemeinde Gaishorn am See beträgt dabei rund 29 Pro-

zent. Die Arbeiten wurden von der **Wildbach- und Lawenverbauung** durchgeführt und zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde umgesetzt.

Mit der Fertigstellung dieses letzten Abschnittes konnte ein **wichtiges und langjähriges Projekt für die Sicherheit in Treglwang erfolgreich abgeschlossen** werden.

BAHNHOF GAISHORN WIRD UMFASSEND MODERNISIERT



Seit Mitte April wird der **Bahnhof Gaishorn am See umfassend modernisiert**. Die Arbeiten sind derzeit noch im Gange und sollen Anfang Oktober abgeschlossen werden.

Ein wichtiger Teil des Projektes ist bereits fertiggestellt: Der **Bahnsteig für die Züge in Richtung St. Michael wurde erneuert und barrierefrei ausgebaut**. Auch die **Bahnsteggleise wurden erneuert und**

sechs Weichen ausgetauscht. Die **Oberleitungsanlage im gesamten Bahnhofsbereich wurde ebenfalls erneuert und an die neuen Gegebenheiten angepasst**.

Der zweite Bahnsteig für die Züge in **Richtung Selzthal befindet sich derzeit noch in Bau**. Auch dieser wird vollständig erneuert und barrierefrei gestaltet. Damit werden künftig beide Bahnsteige ohne Einschränkungen erreichbar sein –

eine wichtige Verbesserung für ältere Menschen, Familien mit Kinderwagen und Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Im Zusammenhang mit der Modernisierung des Bahnhofes möchten wir auch nochmals auf unser **Klimaticket-Angebot der Gemeinde** hinweisen. Das **Klimaticket Steiermark** kann von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern kostenlos im Gemeindeamt ausgeliehen werden. Die Ausgabe erfolgt nach

vorheriger Anmeldung. Damit besteht für alle, die öffentliche Verkehrsmittel nutzen möchten, eine einfache Möglichkeit, die Bahn und den öffentlichen Verkehr in der Region auszuprobieren und zu nutzen.

Die **ÖBB investiert mit diesem Projekt ganz wesentlich in die Infrastruktur unseres Ortes und sorgt damit für eine moderne und zeitgemäße Bahnanbindung unserer Gemeinde**.

ANKAUF DER STEBEGG-GRÜNDE – INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



neben dem bestehenden Bauhof erwerben. Damit stehen uns künftig rund 5.000 m² zusätzliche Fläche zur Verfügung.

Der Ankauf ist für unsere Gemeinde eine wichtige Zukunftsinvestition. Die Grundstücke sind bereits als **Gewerbegebiet gewidmet** und bieten damit nicht nur die Möglichkeit, den Bauhof langfristig sinnvoll zu erweitern, sondern eröffnen uns auch zusätzliche Möglichkeiten für eine zukünftige **gewerbliche Entwicklung** in diesem Bereich.

Besonders erfreulich ist, dass die bereits im Jahr 2024 zugesagten **50 Prozent Fördermittel**

des Landes Steiermark für die Bauhoferweiterung – zugesagt vom ehemaligen Landeshauptmann-Stellvertreter **Anton Lang** – auch für den Grundstücksankauf verwendet werden können.

Mit dem Ankauf nutzen wir eine gute Gelegenheit, sichern wichtige Flächen für die Gemeinde und schaffen gleichzeitig Spielraum für die weitere Entwicklung unseres Bauhofes und des Gewerbebestandes.

Eine Investition, die uns heute etwas kostet, aber vor allem eines schafft: Möglichkeiten für die Zukunft unserer Gemeinde.

Der Platz im **Bauhof der Marktgemeinde Gaishorn am See** wird seit Jahren zunehmend knapp. Auch für die Feuerwehr Gaishorn sind die räumlichen Möglichkeiten am derzeitigen

Standort begrenzt. Daher wurden bereits verschiedene Möglichkeiten für eine Erweiterung geprüft.

Nun konnte die Marktgemeinde die **Stebegg-Gründe direkt**

GEMEINDEBUND-PRÄSIDENT JOHANNES PRESSL ZU BESUCH IN GAISHORN

Am 30. Juli war der Präsident des Österreichischen Gemeindebundes, **Johannes Pressl**, zu Gast in Gaishorn am See.

Im Rahmen eines persönlichen und offenen Gesprächs wurden aktuelle Herausforderungen und wichtige Zukunftsthemen der Gemeinde besprochen. Dabei standen unter anderem die **Wasserversorgung, der Glasfaserausbau und die finanzielle Situation der Gemeinden** im Mittelpunkt. Auch weitere aktuelle Projekte und Themen, die Gaishorn derzeit beschäftigen, wurden ausführlich angesprochen.

Besonders wertvoll war der direkte Austausch vor Ort. Johannes Pressl nahm sich viel Zeit, um sich über die Situation in Gaishorn zu informieren und die Anliegen der Gemeinde kennenzulernen. Gerade für



die Gemeinden ist es wichtig, dass die täglichen Herausforderungen auch auf Bundesebene wahrgenommen werden und die Anliegen direkt eingebracht werden können.

Der Besuch bot eine gute Gelegenheit für einen offenen Austausch über die aktuellen Aufgaben, aber auch über die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinden.

Herzlichen Dank an Johannes Pressl für seinen Besuch, das offene Gespräch und das Interesse an unserer Gemeinde.

VERÄNDERUNGEN IM BAUHOFF-TEAM

Im Bauhof der Marktgemeinde Gaishorn am See gibt es eine personelle Veränderung. **Herwig Stranimaier**, der seit April 2016 als Außendienstmitarbeiter im Bauhof tätig war, hat die Gemeinde auf eigenen Wunsch verlassen.

Wir möchten uns bei Herwig Stranimaier für seinen langjährigen Einsatz und die geleistete Arbeit in unserer Gemeinde herzlich bedanken und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute.

Gleichzeitig dürfen wir seit Ende Juni **Adolf Klingsbigl** neu in unserem Bauhof-Team begrüßen.

Adolf Klingsbigl ist in Trieben wohnhaft und mit den Aufgaben eines kommunalen Bauhofes bestens vertraut. Bereits von 1989 bis 1993 war er für die Marktgemeinde Gaishorn am See im Winterdienst tätig und unterstützte damals bei der Schneeräumung und bei den Streuarbeiten.

Nach weiteren beruflichen Stationen, unter anderem im

Bauhof der Stadtgemeinde Trieben, bringt er viele Jahre an praktischer Erfahrung und handwerklichem Wissen mit. Die vielfältigen Arbeiten, die im Bauhof täglich anfallen, sind ihm daher bestens bekannt.

Wir freuen uns, mit Adolf Klingsbigl eine erfahrene und zuverlässige Unterstützung für unseren Bauhof gewonnen zu haben und heißen ihn herzlich im Team der Marktgemeinde Gaishorn am See willkommen.

Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm einen guten



Start, viel Freude bei der Arbeit und alles Gute!

25 JAHRE MAYR-MELNHOF IN GAISHORN



Am 4. September feierte die Firma **Mayr-Melnhof** das 25-jährige Bestehen ihres Standortes in Gais-

horn am See. Die Gemeinde Gaishorn am See gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und

bedankt sich für die **langjährige gute Zusammenarbeit**. Aufgrund des Redaktionsschlusses berichten

wir über die Jubiläumsfeier ausführlich in der **Dezemberausgabe** unserer Gemeindezeitung.



MAYR MELNHOF HOLZ

WIR HABEN DICH GEFUNDEN!
Verstärke unser Produktionsteam.

GAISHORN

- >> Zimmerer (m/w/d)
- >> Tischler (m/w/d)
- >> Maschinenführer Hundegger/Maka (m/w/d)
- >> Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- >> Staplerfahrer (m/w/d)
- >> Schichtleiter (m/w/d)
- >> Lehrlinge Elektrotechnik & Maschinenbautechnik

WHERE
IDEAS
CAN
GROW.

Dein Holz-TopJob







Foto: Kanizaj

follow us on






Batterien und Akkus im Müll: Eine unterschätzte Brandgefahr

Jeden Tag landen Batterien und Akkus fälschlicherweise im Restmüll. Was viele nicht wissen: Bereits durch Druck, Beschädigung oder Reibung können insbesondere Lithium-Akkus in Müllfahrzeugen, Sortieranlagen oder Abfallbehandlungsanlagen Brände auslösen.

Österreichweit kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Brandereignissen in der Abfallwirtschaft.

Allein im Jahr 2025 wurden zahlreiche schwere Brände registriert, die auf falsch entsorgte Batterien und Akkus zurückgeführt werden konnten.



i Die österreichweite Informationskampagne „Her mit Leer II“ der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria (EAK) macht deshalb auf die richtige Entsorgung aufmerksam.

Die Botschaft ist klar:
Batterien und Akkus gehören niemals in den Restmüll!

Bereits kleinste Beschädigungen können einen sogenannten „thermischen Durchgang“ auslösen – die Batterie entzündet sich und kann verheerende Brände verursachen.



**Richtig entsorgen –
kostenlos und einfach!**

Die Gemeinde Gaishorn am See weist darauf hin, dass die Entsorgung von Altbatterien und Akkus für Bürgerinnen und Bürger kostenlos möglich ist.



Batterien und kleine Akkus können im Handel bei den dafür vorgesehenen Sammelboxen abgegeben werden.



Größere oder beschädigte Akkus können kostenlos im ASZ Tregelwang bei den Sammelstellen für Elektrogeräte sowie beim Abfallwirtschaftsverband Liezen abgegeben werden.



Auch Elektrogeräte mit eingebauten Akkus können dort fachgerecht entsorgt werden.



Mit der richtigen Entsorgung schützen Sie nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Nickel oder Kobalt können recycelt und wiederverwendet werden.



Jede richtig entsorgte Batterie zählt –
für mehr Sicherheit, den Schutz unserer Umwelt
und eine saubere Zukunft.
Ihre Gemeinde Gaishorn am See



ANKOMMEN LEICHT GEMACHT: DAS GAISHORNER WILLKOMMENS PAKET IST DA

Damit der Start in der neuen Heimat besonders gut gelingt, begrüßt die Gemeinde Gaishorn am See alle neu Zugezogenen mit einem Willkommens Paket. Die Idee dafür entstand im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zur familien- und UNICEF-kinderfreundlichen Gemeinde im Frühjahr 2025 und wurde anschließend im Rahmen eines LEADER Projektes der LAG Steirischen Eisenstraße umgesetzt – ein schönes Beispiel dafür, wie EU-Förderungen direkt den Menschen vor Ort zugutekommen.

Das Willkommens-Paket besteht aus einem Rucksack mit kleinen **regionalen Aufmerksamkeiten**, die Gaishorn und seine Besonderheiten erlebbar machen, und einer **Willkommensmappe** mit allen wichtigen Informationen rund um Gemeinde, Infrastruktur und Angebote.

So erhalten neue Bürgerinnen und Bürger nicht nur einen praktischen Überblick über das Gemeindeleben, sondern lernen auch die Vielfalt der regionalen Angebote von Anfang an kennen.



Hol dir deinen Rucksack im Gemeindeamt ab. Wir freuen uns auf dich – herzlich willkommen in Gaishorn am See!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Kofinanziert von der
Europäischen Union

KI TRIFFT KREATIVITÄT: GRAFISCHE DOKUMENTATION ZEIGT SMARTE INITIATIVEN IN GAISHORN



Im Rahmen unseres Smart-Village-Projektes wurde eine grafische Erzählung erstellt, die die zentralen Projektergebnisse unseres aktuellen Dorfentwicklungsprozesses anschaulich zusammenfasst (siehe Zeitungsmitte). Die Darstellung zeigt auf kreative Weise, welche Maßnahmen umgesetzt wurden bzw. noch bis Jahresende umgesetzt wer-

den und wie diese zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beitragen.

Ein Schwerpunkt des Smart-Village-Prozesses liegt auf der Nutzung digitaler Technologien, die für die erfolgreiche Umsetzung smarterer Initiativen unverzichtbar sind. Daher kamen bei der Erstellung der Illustrationen moderne Werkzeuge – darunter

auch KI gestützte Methoden – zum Einsatz, die eine zeitgemäße, effiziente und visuell ansprechende Aufbereitung der Inhalte ermöglichen.

Die Umsetzung erfolgte durch die Smart-Village-Projektgruppe mit Unterstützung von Dynamap - die Revolution der Infrastruktur-Navigation, und Anna Steinhuber – Graphic

Solutions, die das Projektteam während des gesamten Prozesses begleitet und die finale Illustration gestaltet haben. Das Ergebnis bietet einen leicht verständlichen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten und lädt dazu ein, die Zukunftsvision von Gaishorn auf einen Blick zu erfassen und weiter an der Gestaltung unserer Gemeinde zu arbeiten.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Regionen

Kofinanziert von der
Europäischen Union

GAISHORN LEGT DEN GRUNDSTEIN FÜR NOCH MEHR FAMILIEN- UND KINDERFREUNDLICHKEIT

Foto: © Harald Schlossko



Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsverleihung in den Räumlichkeiten der Energie AG Oberösterreich in Linz wurden am 9. April 2026 zahlreiche Gemeinden und Regionen aus ganz Österreich für ihr familienfreundliches Engagement ausgezeichnet. Die Verleihung des staatlichen Gütezeichens familienfreundliche Gemeinde erfolgte durch Claudia Bauer, Bundesministerin für Europa, Integration und Familie sowie den Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, DI Bgm. Johannes Pressl.

Ein Teil der ausgezeichneten Gemeinden und Regionen

erhielt darüber hinaus das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ bzw. „Kinderfreundliche Region“. Die Auszeichnung macht sichtbar, dass sich österreichische Gemeinden intensiv mit der Umsetzung von Maßnahmen auseinandersetzen, die die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen.

Die zertifizierten Gemeinden und Regionen leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung ihrer Standorte. Sie stärken die Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger, fördern die

regionale Wirtschaft und setzen zugleich ein starkes gesellschaftspolitisches Signal für die Bedeutung von Familienfreundlichkeit in Österreich.

Familienfreundliches Österreich

Insgesamt haben bereits über 690 Gemeinden sowie 14 Regionen österreichweit an der Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde bzw. familienfreundliche Region der Familie & Beruf Management GmbH teilgenommen, das sind rund 33 Prozent aller österreichischen Gemeinden. Somit profitieren bereits über 3,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger, also etwa ein Drittel der Gesamtbevölkerung, von den familienfreundlichen Maßnahmen.

Der Zertifizierungsprozess ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem unter aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen das bereits vor Ort bestehende familienfreundliche Angebot

evaluiert und neue bedarfsorientierte Maßnahmen entwickelt werden.

Neue familien- und kinderfreundliche Maßnahmen in Gaishorn

In Gaishorn am See werden nun in den kommenden 3 Jahren die ausgearbeiteten und vom Gemeinderat bereits beschlossenen Maßnahmen umgesetzt. Dazu zählen unter anderem: ein Fahrradständer für die Freiluftklasse, Kinderworkshops, Zeichenkurse/Kreativworkshops, eine Willkommensmappe für Zuziehende oder Generationentreffen. Nach erfolgreicher Umsetzung erfolgt eine neuerliche Begutachtung zur Erlangung der Vollzertifizierung.

Näheres zur Zertifizierung finden Sie hier:

<https://www.familieundberuf.at/>

Das Gütezeichen wird vom Bundeskanzleramt in Zusammenarbeit mit der Familie & Beruf Management GmbH verliehen.

GAISHORN ERNEUT „BEWEGTESTE GEMEINDE“ DER STEIERMARK



Gaishorn am See hat es wieder geschafft: Nachdem die Gemeinde bereits im Vorjahr als „Bewegteste Gemeinde“ der Steiermark in der Kategorie bis 2.500 Einwohner ausgezeichnet wurde, konnte dieser Erfolg auch heuer wiederholt werden.

Am 26. Juni wurde die Auszeichnung für 388.641 gesammelte Bewegungsminuten überreicht. Die Ehrung erfolgte unter anderem durch Landesrat Karlheinz Kornhäusl sowie Vertreter der Bewegungsrevolution und der Sport-Dachverbände.

Die große Vielfalt der Teilnehmer machte den Erfolg besonders schön: Von den Minis beim Fußballtraining über den Kneipp-Verein und zahlreiche Sport- und Freizeitgruppen bis hin zur Radgruppe waren Menschen jeden Alters aktiv und

sammelten gemeinsam Bewegungsminuten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Sportveranstaltungs-gemeinschaft Gaishorn, unseren Vereinen und Organisationen sowie allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die mitgemacht haben. Auch die Bewerbung über Instagram, Facebook und WhatsApp-Gruppen hat dazu beigetragen, viele Menschen zu erreichen und zum Mitmachen zu motivieren.

Als Sieger darf sich Gaishorn über ein Preisgeld von 5.000 Euro freuen. Dieses soll wieder für innovative Ideen und Projekte rund um Bewegung in der Gemeinde eingesetzt werden.

Zweimal hintereinander „Bewegteste Gemeinde“ – ein großartiger Erfolg, auf den die gesamte Gemeinde stolz sein kann!



Foto: © Harald Schlossko



FAMILIE & BERUF

familienfreundliche Gemeinde



+++ WIR SIND UMGEZOGEN! +++

Seit Juli 2026 finden Sie uns in unserem neuen Gebäude in Gaishorn Nr. 180.

Wir freuen uns, Sie an unserem neuen Standort begrüßen zu dürfen!



GWH Dormann GesmbH
Gaishorn 180
8783 Gaishorn am See
03617 / 25539
office@gwh-dormann.at

Zweigstelle:
Hauptstraße 13
8911 Admont
0680 / 1748394
admont@gwh-dormann.at



WILLKOMMEN IM ELTERNSEIN —

Informationsabend in der Bücherei Gaishorn am See gab werdenden Eltern und jungen Familien wertvolle Einblicke, praktische Tipps und Informationen über Unterstützungsangebote

Am 21. Mai 2026 wurde die Bücherei Gaishorn am See zum Treffpunkt für werdende Eltern und junge Familien. Unter dem Titel „Willkommen im Elternsein – Gut informiert in die erste Zeit“ fand ein Informationsabend rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensmonate mit einem Baby statt.

Im Mittelpunkt standen jene Fragen, die viele werdende Eltern beschäftigen: Was kommt nach der Geburt auf uns zu? Was ist in den ersten Wochen mit einem Neugeborenen wichtig? Welche körperlichen und emotionalen Veränderungen erwarten die Eltern? Wo bekommt man Unterstützung, wenn die neue Lebenssituation herausfordernd wird?

Fachwissen und praktische Tipps für den Familienstart

Heike Weber von den Frühen Hilfen informierte über das regionale Unterstützungsangebot und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die Arbeit der Frühen Hilfen. Dabei wurde deutlich, dass sich das Angebot nicht nur an Familien richtet, bei denen bereits große Schwierigkeiten bestehen. Vielmehr können sich Eltern bereits bei Fragen, Unsicherheiten oder ersten Anzeichen von Überforderung Unterstützung holen.

Die **Frühen Hilfen** sind ein präventives und niederschwel-



v.l.n.r.: Gindel Ines, Hebamme Melanie González Moreno, Heike Weber (Frühe Hilfen), Carina Griesebner (Diakoniewerk)

liges Angebot für Familien. Sie stehen in ganz Österreich ab Beginn der Schwangerschaft bis zum **dritten Lebensjahr des Kindes** zur Verfügung. Die Begleitung ist **freiwillig, vertraulich und kostenlos**. Eine behördliche Antragstellung ist nicht notwendig – die Eltern selbst entscheiden, ob und in welchem Umfang sie Unterstützung in Anspruch nehmen möchten.

Die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter können dabei ganz unterschiedliche Themen aufgreifen: von Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt über die erste Zeit mit dem Baby und die Eltern-Kind-Bindung bis hin zu familiären, sozialen oder finanziellen Belastungen. Auch bei Problemen in der Familiensituation, Fragen zur Kinderbetreuung oder besonderen Herausforderungen nach einer komplizierten Schwangerschaft oder Geburt können die Frühen Hilfen begleiten.

Eine wichtige Aufgabe besteht außerdem in ihrer **Lotsen- und Brückenfunktion**. Wenn eine Familie zusätzliche Unterstützung benötigt, helfen die Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter dabei, geeignete Fachstellen, Beratungsangebote

oder andere Einrichtungen zu finden und den Kontakt dort hin herzustellen. Die Begleitung kann auf Wunsch telefonisch, in den Räumlichkeiten der Frühen Hilfen oder auch im häuslichen Umfeld stattfinden.

Die ersten acht Wochen mit Baby

Anschließend widmete sich **Hebamme Melanie González Moreno aus dem Triebental** ausführlich der Zeit nach der Geburt. Sie sprach über das **Wochenbett und die ersten acht Wochen mit Baby** und erklärte, welche körperlichen und hormonellen Veränderungen nach der Geburt ganz natürlich sind und was Mütter und Familien in dieser besonderen Phase erwartet.

Mit vielen praktischen Tipps und ihrem Erfahrungsschatz gab die Hebamme den werdenden Eltern wertvolle Hilfestellungen für den Alltag mit einem Neugeborenen. Dabei ging es auch darum, Erwartungen an die erste Zeit mit Baby realistisch zu betrachten und den eigenen Bedürfnissen als Mutter, Vater und Familie ausreichend Raum zu geben.

Gerade die ersten Wochen können eine große Umstellung

bedeuten. Schlafmangel, neue Verantwortlichkeiten, körperliche Veränderungen und die Bedürfnisse des Babys können Familien fordern. Umso wichtiger ist es, frühzeitig zu wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und dass man Hilfe auch dann annehmen darf, wenn eine Situation noch nicht zu einer großen Krise geworden ist.

Raum für Fragen und persönliche Anliegen

Besonders wertvoll war der persönliche Austausch während des Abends. Neben den fachlichen Informationen blieb ausreichend Zeit für **Fragen, individuelle Anliegen und ehrliche Einblicke in das Leben mit einem Neugeborenen**. Dadurch entstand eine offene und angenehme Atmosphäre, in der auch Unsicherheiten angesprochen werden konnten.

Der Informationsabend vermittelte damit nicht nur Wissen, sondern machte auch deutlich: Eltern müssen nicht auf jede Frage sofort eine Antwort haben. Gerade in einer so großen Veränderungsphase ist es wichtig, sich Unterstützung zu holen und auf ein Netzwerk aus Familie, Fachpersonen und geeigneten Beratungsangeboten zurückgreifen zu können.

Gesundheit von Anfang an im Blick

Passend zum Informationsabend wurde in der Bücherei auch ein weiterer Schwerpunkt zum Thema **Kindergesundheit** gesetzt. **Carina Griesebner, Gesundheitskoordinatorin der Modellregion Liezen**, organisierte dazu Informationsstände mit Wissenswertem rund um Gesundheit und Gesundheitsangebote für Kinder und Familien.

GUT INFORMIERT IN DIE ERSTE ZEIT MIT BABY

Die Initiative ist Teil der **Modellregion Liezen für Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung**, zu der Gaishorn am See seit 2026 als eine von vier Pilotgemeinden gehört. Ziel ist es, Gesundheitssinformationen verständlich zugänglich zu machen, bestehende Angebote besser sichtbar zu machen und gemeinsam mit den Gemeinden Maßnahmen zu entwickeln, die Gesundheit und Wohlbefinden im Alltag fördern.

Die Gesundheitskoordinatorinnen **Claudia Gassner und Carina Griesebner** sind im gesamten Bezirk Liezen tätig. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Koordination von Gesundheitsangeboten und Veranstaltungen für Gemeinden, Schulen, Kindergärten und Organisationen sowie die Ver-

mittlung von verlässlichen Gesundheitsinformationen.

Für Gaishorn am See bedeutet die Teilnahme an der Modellregion, dass in den kommenden Monaten weitere Angebote rund um Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz entstehen sollen. Geplant sind unter anderem **Vorträge und Bewegungsangebote**. Auch die Meinung der Bevölkerung soll dabei eine wichtige Rolle spielen: Im Rahmen einer Online-Befragung konnten die Bewohnerinnen und Bewohner bereits rückmelden, welche Angebote und Themen sie sich für ihre Gemeinde wünschen.

Unterstützung, wenn sie gebraucht wird

Der Informationsabend in der Bücherei Gaishorn am See zeig-

te eindrucksvoll, wie wertvoll die Verbindung von **fachlicher Information, persönlichem Austausch und konkreten Unterstützungsangeboten** sein kann.

Gerade beim Übergang zur Elternschaft gibt es viele neue Herausforderungen. Die Frühen Hilfen setzen hier bewusst früh an und wollen Familien stärken, bevor Belastungen zu großen Problemen werden. Ziel ist es, Eltern Sicherheit zu geben, ihre eigenen Ressourcen zu stärken und ihnen bei Bedarf den Zugang zu weiteren Fach- und Unterstützungsangeboten zu erleichtern.

Damit leistet das Angebot einen wichtigen Beitrag zu einem guten Start ins Familienleben – und macht gleichzeitig deutlich, dass Gesundheit und Wohlbefinden nicht erst beim Arzt

beginnen, sondern bereits dort, wo Familien leben, wachsen und ihren Alltag gestalten.

Denn Elternsein ist etwas ganz Besonderes – und niemand muss dabei alle Fragen alleine beantworten können.

Weitere Informationen:

Frühe Hilfen Österreich: www.fruehehilfen.at

Frühe Hilfen Liezen:

Heike Weber,
E-Mail: heike.weber@jaw.or.at
Regionale Versorgungskarte: gesund-in-liezen.at/versorgungnetz

Veranstaltungen der Modellregion Liezen:
Gesundheitskompetenz & Veranstaltungen
Hebamme **Melanie González Moreno** +43 677 627 827 03



Gesund im Bezirk Liezen

Diakoniewerk
DIE MODELLREGION GESUNDHEITSKOMPETENZ WIRD AUS MITTELN DES GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK GEFÖRDERT UND VOM DIAKONIEWERK UMGESETZT.

„GESUND IN LIEZEN“ – IN GAISHORN TUT SICH WAS!

Die Initiative „Gesund in Liezen“ nimmt in Gaishorn richtig Fahrt auf. Bereits im Frühjahr konnten erste Angebote umgesetzt werden: Ein Kindernotfallkurs wurde finanziert und mit „Willkommen im Elternsein“ fand eine informative Veranstaltung in der Bücherei statt.

Nach der Sommerpause geht es mit einem abwechslungsreichen Programm weiter. Bei „Ernährung kompakt“ geben Diätologin Isabella Forstner und Seminar-

bäuerin Johanna Schweiger alltagstaugliche Tipps rund um gesunde Ernährung. Außerdem finden direkt in Gaishorn drei Kurse zur Sturzprävention sowie zwei Life Kinetik®-Kurse statt, bei denen mit Bewegung und Koordination auch das Gehirn gefordert wird.

Auch von zuhause aus kann man mitmachen: Ab 28. September startet die kostenfreie WhatsApp-Aktion „11 Minuten Wohnzimmer Fitness – 3 Wochen starke Beine und mehr

Balance“. Dreimal pro Woche gibt es kurze Übungspakete von Physiotherapeut und Osteopath Michael Floner, die sich unkompliziert in den Alltag integrieren lassen.

Im November ist außerdem wieder eine Zuckerfrei-Challenge geplant.

Interesse? Wer über aktuelle und kommende Angebote informiert bleiben möchte, kann sich gerne bei Gesundheitskoordinatorin Claudia Gassner unter 0664 88 920 058 melden.

Alle Angebote sind kostenfrei und sollen Gesundheit möglichst einfach und direkt vor Ort zugänglich machen.



Gesund im Bezirk Liezen

Diakoniewerk
DIE MODELLREGION GESUNDHEITSKOMPETENZ WIRD AUS MITTELN DES GESUNDHEITSFONDS STEIERMARK GEFÖRDERT UND VOM DIAKONIEWERK UMGESETZT.

KINDERNOTFALLKURS IN GAISHORN – LEBENSRETTENDES WISSEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



Erste Hilfe bei Kindernotfällen
Wie funktioniert die Reanimation von Säuglingen? Wie legt man einem Kind einen Druckverband an? Und wie reagiert man richtig bei einem allergischen Schock oder bei Atemnot durch einen verschluckten Gegenstand? All diese Fragen – und viele weitere – wurden im Rahmen des **Kindernotfallkurses in Gaishorn am See am 23. Mai 2026** umfassend beantwortet. Der Kurs bot eine gelungene Mischung aus Theorie und Praxis, bei der die Teilnehmer:innen nicht nur zuhören, sondern selbst aktiv üben konnten.

Unter fachkundiger Anleitung lernten Eltern, Großeltern und alle anderen Interessierten, wie sie in kritischen Situationen schnell und richtig handeln. Besonders eindrucksvoll war die praktische Übung zur **Reanimation von Säuglingen und Kindern**, bei der die Teilneh-

menden die lebensrettenden Handgriffe direkt an Übungspuppen ausprobieren konnten. Mit großem Engagement und praxisnahen Inhalten wurde den Teilnehmer:innen vermittelt, dass Erste Hilfe **einfaches und erlernbares Wissen** ist – und im Ernstfall Leben retten kann.

Ein besonderer Dank gilt dem **Roten Kreuz Liezen**, dessen engagierter Trainer die Inhalte des Kurses mit viel Fachwissen und Geduld erklärte. Durch die anschaulichen Demonstrationen wurde das Thema Erste Hilfe greifbar und verständlich – ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder.

Die Veranstaltung wurde vom **Kneipp Aktiv Club Gaishorn** organisiert, der damit erneut zeigt, wie wichtig ihm die Gesundheitsbildung und die Unterstützung von Familien in der Gemeinde ist.



Die Modellregion Gesundheitskompetenz wird aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark gefördert und vom Diakoniewerk umgesetzt.

MONTAGSAKADEMIE DER UNIVERSITÄT GRAZ IN GAISHORN AM SEE

Montagsakademie 2026/27
Bildung für alle durch allgemein verständliche Wissenschaft
montagsakademie.uni-graz.at



Wir freuen uns, dass auf Initiative der Smart Village Projektgruppe die Montagsakademie der Universität Graz ab dem Studienjahr 2026/27 auch in unserer Gemeinde zu sehen sein wird. Die Übertragung findet an fünf Montagen live ab 19:00 Uhr im Gemeindeamt statt. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam spannende Vorträge

aus Wissenschaft und Forschung zum **Leitthema Leben im Gleichgewicht? Ressourcen – Resilienz – Nachhaltigkeit** zu erleben. Das Gleichgewicht halten – das lernen wir schon als Kinder, erst beim Laufen, später etwa beim Radfahren. „Gleichgewicht“ wird aber auch auf den Umgang mit der Natur, auf unsere Ressourcen und gesellschaftliche Verhältnisse bezogen, wie z. B. unsere Vorstellungen von Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit. Faktenwissen und das Hinterfragen von geltenden

Werten und Normen allein führen noch nicht zum Handeln. Wir müssen aber handeln und „Resilienz“ im Sinne einer Widerstandsfähigkeit aufbauen, um unsere Gesellschaft weiterzuentwickeln und Krisen zu bewältigen.

Die Übertragungen in Gaishorn starten am 9. November 2026 mit dem Vortrag: Triangularität oder Bipolarität: Wie die Volksrepublik China sich die zukünftige Weltordnung vorstellt, Univ.-Prof. i.R. Mag. Dr. Susanne Weigelin-Schwie-

drzik, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien.

Weitere Termine für Live-Übertragungen in Gaishorn sind der 23.11. 2026, der 11.01., der 19.04. und der 03.05. 2027 jeweils ab 19 Uhr im Gemeindeamt. Die Inhalte werden über Gemeindeforum und App bekanntgegeben bzw. kann das gesamte Vortragsprogramm schon jetzt auf der Gemeindeforum unter dem Menüpunkt Smart Village/Montagsakademie eingesehen werden.

Foto: © Uni Graz Tzivanopoulos



Foto: © Uni Graz Kanizaj

MÖGLICHKEITEN DER FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Zuwendung für eine Ersatzpflege

AAngehörige leisten tagtäglich einen unschätzbaren Beitrag. Die Betreuung und Pflege eines Familienmitgliedes erfolgt oft rund um die Uhr – an 365 Tagen im Jahr. Umso wichtiger ist es, auch einmal Kraft zu tanken oder in schwierigen

Situationen Unterstützung zu erhalten.

Eine finanzielle Unterstützung für eine Ersatzpflege kann helfen, wenn pflegende Angehörige vorübergehend ausfallen oder eine Auszeit benötigen.

Wann kann eine Ersatzpflege in Anspruch genommen werden?

Eine finanzielle Zuwendung kann beispielsweise möglich sein, wenn:

- Sie als pflegende/r Angehörige/r eine Erholungszeit oder einen Urlaub benötigen,
- Sie aufgrund einer Erkrankung verhindert sind,

- andere wichtige persönliche oder familiäre Gründe vorliegen,
- die Betreuung oder Pflege in dieser Zeit nicht selbst übernommen werden kann.

Die Ersatzpflege ermöglicht es, dass die pflegebedürftige Person weiterhin gut versorgt bleibt, während Angehörige entlastet werden.

Unterstützung bei Fragen und Anträgen

Sie haben Fragen zur finanziellen Unterstützung oder benötigen Hilfe bei der Antragstellung?

Sie erreichen uns Montag bis Freitag unter folgenden Kontaktdaten:

Telefon: 0316/877 - 7478

E-Mail:

pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse:

Admonterstraße 3, 8940 Liezen

Öffnungszeiten: MO, MI, DO & FR jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr

(und nach tel. Vereinbarung)

Ein offenes Gespräch kann entlasten, Orientierung geben und neue Perspektiven aufzeigen. Die Beratung erfolgt vertraulich, wertschätzend und kostenlos.

Kontakt:

PSN Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH

Familienberatung Liezen

Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen

Telefon: 0800 / 311 63 36

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag, 9:00 bis 16:00 Uhr

Website: www.psn.or.at

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen



Interreg
Alpine Space



Co-funded by
the European Union

DEGREE4ALPS

Infoveranstaltung zur nachhaltigen Mobilität und Digitalisierung

Die Marktgemeinde Gaishorn am See und das Klimabündnis Steiermark laden alle Seniorinnen und Senioren ein. Lernen Sie die BusBahnBim - App und weitere spannende Angebote kennen!



Wann: Di., 20. Oktober 2026, von 10:00 bis 12:00

Wo: Sitzungssaal im Gemeindeamt, Gaishorn am See, 59

Anmeldung:

☎ 03617 2208

✉ gde@gaishorn-see.gv.at



KLIMA
BÜNDNIS
STEIERMARK

BERATUNG RUND UM DAS LEBENSENDE: HILFE, WENN DAS LEBEN HERAUSFORDERT

Das PSN Psychosoziale Netzwerk erklärt, wie Betroffene und Angehörige in belastenden Lebenssituationen professionelle Unterstützung erhalten können.

Was versteht man unter einer Beratung rund um das Lebensende?

Das Leben kann sich durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall von einem Tag auf den anderen verändern. In solchen Situationen tauchen oft viele Fragen, Sorgen und Unsicherheiten auf – sowohl für Betroffene als auch für Angehörige. Unsere Beratung bietet einen geschützten Rahmen, um über diese Themen zu sprechen und gemeinsam Orientierung zu finden.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

Das Angebot richtet sich an

Menschen mit schweren, lebensbedrohlichen oder stark lebensverkürzenden Erkrankungen sowie an Personen mit chronischen Erkrankungen, die den Alltag dauerhaft stark einschränken. Ebenso unterstützen wir Angehörige und Menschen, die Betroffene begleiten oder pflegen.

Welche Themen können in der Beratung besprochen werden?

Im Mittelpunkt stehen die individuellen Anliegen der Ratsuchenden. Das können Fragen nach Lebenssinn und Lebenszielen nach einer schweren Diagnose sein, der Umgang mit Ängsten, Schmerz, Trauer und dem Tod oder die Belastung durch das Angewiesensein auf Hilfe. Auch wenn das soziale Umfeld fehlt oder Unterstützung benötigt wird, stehen die Mitarbeiter*innen des PSN

Psychosozialen Netzwerks beratend zur Seite.

Gibt es auch Beratung im Zusammenhang mit dem Sterbeverfügungsgesetz?

Ja. Wir beraten Angehörige von dauerhaft beeinträchtigten Menschen sowie Hilfeleistende nach dem Sterbeverfügungsgesetz. Darüber hinaus bieten wir Beratungen gemäß § 7 Abs. 2 Z. 5 des Sterbeverfügungsgesetzes an.

Wie kann man einen Beratungstermin vereinbaren?

Termine können telefonisch beim PSN Psychosozialen Netzwerk – Familienberatung Liezen vereinbart werden.



Kulinarisch & musikalisch in den Herbst



Die Marktgemeinde Gaishorn am See
lädt herzlich zum Herbstln am Platzl ein!

Sonntag, 27. September 2026
von 11 bis 16 Uhr am Platzl

RAHMENPROGRAMM

- 11:00 Uhr **Musikalische Darbietung der Gaishorner Auslese**
- 11:30 Uhr **Auftritt des Kindergarten Gaishorn**
- 12:00 Uhr **Auftritt der Volksschule Gaishorn**
- 13:00 Uhr **Lustige Schnitzeljagd**
- 13:00 – 14:30 Uhr **Musikalische Unterhaltung Goaszechn Musi**
- 14:00 – 16:00 Uhr **Herbstlicher Workshop mit der Blütenhexe**
- 14:00 – 16:00 Uhr **Basteln mit der Bücherei Gaishorn**
(Nimm getrocknete bunte Blätter und einen Fichtenzapfen mit)
- 14:30 – 16:00 Uhr **Herbstklänge mit Viktoria Gindel**

**Maroni werden
gebraten**



**Auch für das leibliche
Wohl ist bestens gesorgt!**



Die Veranstaltung wird bei Schlechtwetter abgesagt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Das Land
Steiermark
Regionen



Kofinanziert von der
Europäischen Union




Der Kulturausschuss der
Marktgemeinde Gaishorn
ladet ein zum

Gaishorner Volksmusik Abend

Vorverkauf: € 15,-
Abendkasse: € 18,-
Vorverkauf: Bäckerei Sturm, 03617 2225
Gemeindeamt Gaishorn, 03617 22080
Trafik Kaufmann, 03615 2430
Wolfgang Wagner, 0664 9183634

Freitag, 16. Okt. '26

Mehrzwecksaal Gaishorn

Beginn 20:00 Uhr

MITWIRKENDE:

- Zeitlang Musi & Gsang
- Gaishorner Tanzlmusi
- Goaszechn Musi

MODERATION: Gerhard Reitmaier





Veranstaltungen September

bis Dezember 2026

SEPTEMBER 2026				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
18.09.26	19:00	Jahreshauptversammlung	MMK Gaishorn-Treglwang	GH Reinbacher
19.09.26	10:00	Herbstfest	Brauchtumsverein Treglwang	Treglwang
20.09.26	09:30	Erntedank-Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
20.09.26	15:00	Erntedank-Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	St. Johann, Glaubenskirche
27.09.26	11:00	Herbstln (nur bei Schönwetter)	Gemeinde	am Platz ´l
27.09.26	09:30	HOCHFEST HL. VIRGILIUS	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
OKTOBER 2026				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.10.26	09:30	ERNTEDANK	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
04.10.26	09:30	Erntedank-Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Gaishorn, Friedenskirche
10.10.26	09:00	Duo-Tunier	ESV Treglwang	Stockplatz Treglwang
10.10.26	10:00	Gemeinsame öffentliche Müllsammelaktion der VS Gaishorn	VS Gaishorn	in allen Ortsteilen
16.10.26	20:00	Volksmusikabend	Gemeinde	Mehrzwecksaal Gaishorn
17.10.26	14:00	Umwelt - Projektpräsentation	VS Gaishorn	Ortsplatz Gaishorn
18.10.26	069:30	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
24.10.26	11:00	Norgerl trinken und Hütt ´n zuasperrn mit Live Musik	Pächter: Irmgard und Heinz Rieger	Mödlinger Hütte
26.10.26	10:00	Auer Nationalfeiertagsfrühshoppen	FF Au bei Gaishorn am See	Rüsthaus FF Au
31.10.26	17:00	Kameradenehrung	ÖKB Gaishorn/Treglwang	Messkapelle Treglwang
31.10.26	17:30	Kameradenehrung	ÖKB Gaishorn/Treglwang	Kriegerdenkmal Gaishorn
31.10.26		Ende der Tennissaison	TG Gaishorn am See	Tennisplatz Gaishorn
31.10.26	17:00	Gottesdienst zum Reformationsfest	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
NOVEMBER 2026				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.11.26	14:00	ALLERHEILIGEN - Anschliessend Gräbersegnung	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
01.11.26	09:30	Gottesdienst zu Allerheiligen	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	„Gaishorn, Friedenskirche und Evang. Friedhof“
07.11.26	14:00	Hosn owi Turnier	SPÖ Gaishorn/Treglwang	GH Reitmaier
11.11.26	15:15	Narrenwecken	Faschingsgilde der Gaishörner	Gemeinde
14.11.26	15:00	Filmvorführung „Tagebuch einer Biene“	Gemeinde	Mehrzwecksaal Gaishorn

NOVEMBER 2026				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
15.11.26	09:30	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	Trieben, Johanneskirche
15.11.26	15:00	Gottesdienst	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Gaishorn / Trieben	St. Johann, Glaubenskirche
21.11.26	20:00	Krönungsball	Faschingsgilde der Gaishörner	Mehrzwecksaal
22.11.26	09:30	CHRISTKÖNIGSFEST	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
29.11.26		Gaishorner Adventmarkt	Gemeinde	Ortsplatz Gaishorn
29.11.26	09:30	I. ADVENTSONNTAG - Segnung der Kerzen und Adventkränze	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
30.11.26		Saisonende	Fischereigemeinschaft Gaishorn	Gaishorner See
DEZEMBER 2026				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
08.12.26	14:00	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde	MZS
08.12.26	09:30	UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS MARIENS	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
24.12.26	22:00	HEILIGER ABEND - METTENAMT	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
25.12.26	09:30	GEBURT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS „Weihnachten	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
26.12.26	09:30	HL. STEPHANUS - Segnung Stephaniwasser und Johanneswein	röm.-kath. Pfarre Gaishorn	Pfarrkirche Gaishorn
30.12.26	18:00	Bauernsilvester	FF Gaishorn am See	Rüsthaus Gaishorn am See

Venezianischer Krönungsball

Faschingsgilde der Gaishörner

SAVE THE DATE

21. November 2026

Mehrzwecksaal Gaishorn

FERIENPASS PALTENTAL IN GAISHORN AM SEE –



Auch heuer fand in Gaishorn wieder eine Woche des „Ferienpaß Paltental“ statt. Die Organisation wurde vom Treglwanger Kindergarten (Sabrina Oppliger und Chiara Pelzmann) übernommen. Dank des großen Engagements zahlreicher Vereine und Helfer konnten den Kindern eine erlebnisreiche Woche geboten werden. **Von Montag, 10. August, bis Freitag, 14. August** erwartete täglich 50 Kinder ein vielfältiges Programm mit Bewegung, Kreativität, Musik, Natur, Spiel und spannenden Einblicken in unterschiedlichen Bereichen. Dabei stand vor allem eines im

Mittelpunkt: gemeinsam eine schöne Ferienzeit zu verbringen und ganz viel Spaß zu haben!

Montag – kreatives Tun

Am ersten Tag gestaltete das **Team der Bücherei Gaishorn** die „Gaishorn-News“. Dabei konnten die Kinder selbst zu verschiedenen aktuellen Themen und Ereignissen aus der Gemeinde berichten. Beim **Kochen mit Stefanie Reisner** und mehreren Thermomix-Geräten wurde gemeinsam ausprobiert und zubereitet – unter anderem entstanden leckere Waffeln, kleine Küchlein, Kekse und vieles mehr. Mit der **Marktmusikkapelle Gaishorn/Treglwang**

ging es musikalisch weiter. Die Kinder konnten mit selbstgebaute Instrumenten aus Trichtern und Schläuchen musizieren, marschierten im Takt, spielten verschiedene Spiele und konnten sich bei „Just Dance“ austoben. Beim **Parkour-Training mit Konstantin Zach** lernten die Kinder Hindernisse zu überwinden und verschiedene Sprungtechniken auszuprobieren. Auch Backflips wurden geübt. Abgerundet wurde der Tag mit **Tanzen, Singen und Musizieren mit Tina Russ**.

Dienstag – Flitzentag

Dienstag war Flitzentag. Wir spazierten gemeinsam hinein

und dort stand **Bogenschießen** mit dem **BSC Ennstal/3D Kaiserjäger** auf dem Programm. Die Kinder konnten dabei ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und auf Luftballons zielen. Anschließend führte **Gregor Rinesch** die Kinder bei einem **Waldspaziergang** durch die heimische Natur. Dabei wurde mit Spiel und Spaß Wissenswertes über den Wald vermittelt. Kreativ wurde es beim **Steine bemalen mit Tina Haberl**. Danach ging es zur Abkühlung ins Wasser, wo die Kinder beim **Baden in der Flitzen** den Vormittag ausklingen lassen konnten. Zurück zur Volksschule brachte uns anschließend die Feuerwehr.



EINE ABWECHSLUNGSREICHE WOCHE FÜR KINDER

Mittwoch – Sport und Basteln
Der Mittwoch stand ganz im Zeichen von Kreativität und Sport. Mit **Leonie und Moritz** durften die Kinder ihre eigenen **Kapperl** kreativ gestalten und mit bunten Farben individuell bemalen. Gemeinsam mit dem **FC Gaishorn** konnten sie ihr **Können am Fußballplatz zeigen**, verschiedene Übungen ausprobieren und fleißig spielen. Anschließend konnten die Kinder bei der **Tennismgemeinschaft Gaishorn am See** die **ersten Erfahrungen mit Schläger und Ball sammeln** und verschiedene Übungen ausprobieren. Zum Abschluss gab es für alle leckere Palatschinken als wohlverdiente Stärkung.

Donnerstag – Mein Körper

Am Donnerstag stand mit **Anna Haberl Kinderyoga** auf dem Programm. Dabei probierten die Kinder verschiedene Partnerübungen aus und lernten, Bewegung und Entspannung miteinander zu ver-

binden. **Sabrina Wachtler** von der **Gaishorner Faschingsgilde und Garde** sorgte mit rhythmischen Übungen und Tänzen für viel Bewegung und gute Stimmung. Gemeinsam mit der **Physiotherapeutin Birgit Pichlmaier** absolvierten die Kinder verschiedene **Übungen zur Stärkung des Körpers** sowie zur Förderung von Koordination und Gleichgewicht. Besonders interessant war auch der Besuch des **Roten Kreuz Trieben**. Die Kinder bekamen verschiedene Einsatzmaterialien gezeigt und erfuhren, wie und wofür diese verwendet werden. Unter anderem konnten sie die **Vakuummatratze** kennenlernen und einen **Einblick in die Arbeit des Rettungsdienstes bekommen**. Als Abschluss dieses gelungenen Tages gab es für alle Kinder noch ein **leckeres Eis** von der **Marktgemeinde Gaishorn am See** und **Bürgermeister Werner Haberl** – vielen Dank dafür!

Freitag – Bauernhof und Schaumparty

Zum Abschluss der Woche ging es mit der **Landjugend Paltental** zur **Familie Ebner-Ornig auf den Bauernhof**. Dort konnten die Kinder den Stall und die Tiere kennenlernen, Milch kosten und den Milchroboter betrachten. Beim Sackhüpfen und Fahren mit den Spielzeugtraktoren war Bewegung angesagt, beim Malen und Kinderschminken wurde es kreativ. Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame Zubereiten von Pommes. Zudem gab es für **alle Kinder ein Eis gesponsert!** Für den **Transport** vom Bauernhof nach Gaishorn sorgten die **Feuerwehren Gaishorn und Au**. Nach dem gemeinsamen Schnitzessen wartete noch das große Finale der Woche: eine **Schaumparty!** Mit viel Schaum und guter Stimmung konnten die Kinder den letzten Ferienpaß-Tag noch einmal in vollen Zügen genießen.

Ein herzliches Dankeschön
Nach fünf abwechslungsreichen Tagen ging eine schöne und ereignisreiche Ferienpaß-Woche zu Ende. Die Kinder konnten gemeinsam spielen, Neues entdecken, sich bewegen und kreativ werden. **Ein ganz besonderer Dank gilt allen Vereinen, Feuerwehren, Organisationen, Familien, Freiwilligen und Helferinnen und Helfern**, die sich mit viel Zeit, Engagement und Herz beteiligt haben. Ohne diese großartige Unterstützung wäre ein so vielfältiges Programm nicht möglich gewesen. Ebenso ein **riesiges Dankeschön an unsere Michaela Schweiger**, die uns tatkräftig unterstützte, **sowie an unseren Praktikanten Moritz Welsch, Leonie Paqarizi und Ardian Paqarizi!**

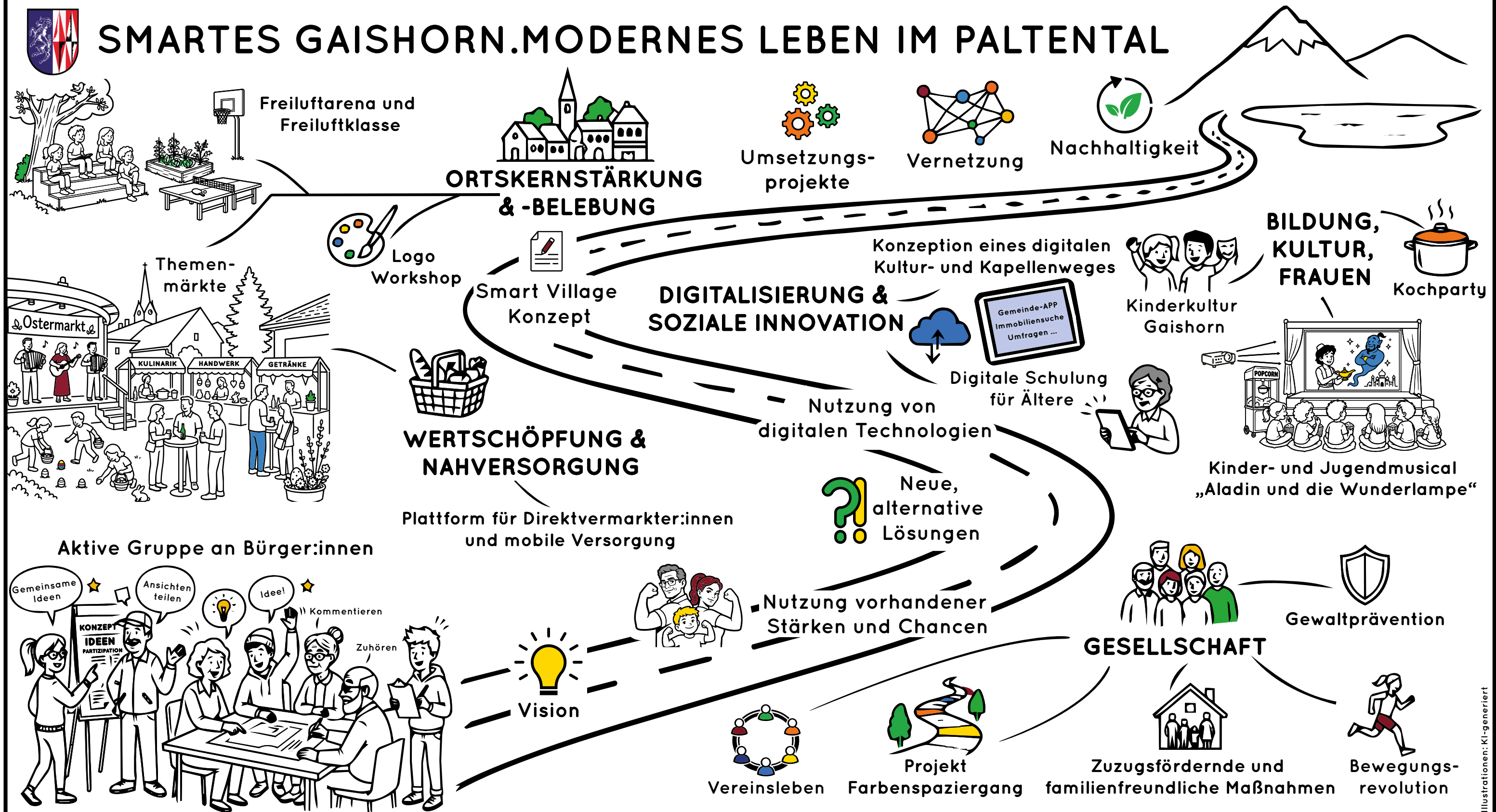
Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder eine schöne, spannende und unvergessliche Ferienwoche in Gaishorn erleben durften!

Chiara Pelzmann





SMARTES GAISHORN.MODERNES LEBEN IM PALTENTAL



Illustrationen: KI-generiert

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

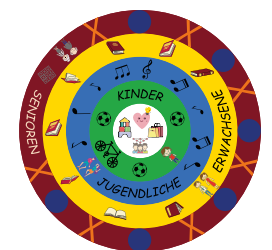
 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land
Steiermark
→ Regionen


Kofinanziert von der
Europäischen Union

**STEIRISCHE
EISENSTRASSE**
LEADER Region



Hallo Herbst, hallo Schule!

Spaß, Ideen und Rätsel für dich!



Buchtipp



Stell dir vor, du könntest alles werden.

Ein Erfinder. Eine Entdeckerin.
Ein Künstler. Eine Heldin.

Genau darum geht es im wunderschönen Bilderbuch „Vielleicht“ von Kobi Yamada – einem Buch, das Kindern zeigt, wie viele Möglichkeiten in ihnen stecken und wie einzigartig sie sind.

In der Geschichte begleitet ihr ein kleines Kind, das sich fragt, was alles in ihm steckt: Mut, Fantasie, Freundlichkeit, Ideen, Träume. Jede Seite ist voller bunter, liebevoller Illustrationen und macht Mut, an sich selbst zu glauben.

Es ist ein Buch, das Kinder stärkt, tröstet und inspiriert – perfekt zum Vorlesen, Kuscheln und Staunen.

★ Besonders geeignet für:

- neugierige Kinder
- kleine Träumerinnen und Träumer
- alle, die entdecken wollen, wie besonders sie sind

Und das Beste: 📖 Das Buch „Vielleicht“ gibt es in der Bücherei Gaishorn am See zum Ausleihen!

Bastelidee: Blättertiere

Sammle verschiedene bunte Blätter bei einem Spaziergang.

Lege sie zu lustigen Tieren zusammen (z. B. ein Fuchs, ein Vogel oder ein Igel).

Klebe die Blätter auf ein Blatt Papier. Male mit Filzstift Augen, Nase, Beine oder andere Details dazu – und fertig ist dein Blättertier!



Rätsel

Welches Wort passt nicht in die Reihe? Streiche es durch!

1. Apfel – Birne – Banane – Kürbis
2. Heft – Buch – Lineal – Wolke
3. Montag – Dienstag – Ferien – Mittwoch

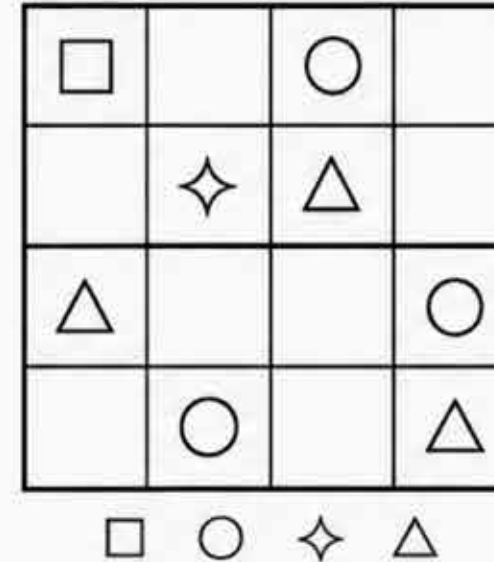
Wusstest du?

Eichelhäher vergraben im Herbst oft zu bis 5000 Eicheln als Vorrat für den Winter und vergessen auch manchmal, wo sie liegen – somit pflanzen sie für uns neue Bäume.



Denk-Rätsel

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem kleinen Quadrat (2x2) jedes Symbol nur einmal vorkommt.



Witz

Zwei Schnecken stehen an einer Straßenkreuzung.

Die eine möchte die Straße überqueren, da sagt die andere: „Vorsicht! In zwei Stunden kommt der Bus!“



Schulstart-Check

Bist du bereit für die Schule? Kreuze an!

- ☐ Schultasche gepackt
- ☐ Federmäppchen da
- ☐ Hausaufgabenheft dabei
- ☐ Gute Laune! 😊

Rezept-Idee

Herbstlicher Apfeljoghurt

Du brauchst:

- 1 Apfel
- 150 g Joghurt
- 1 TL Honig
- Zimt

Apfel klein schneiden, mit Joghurt, Honig und einer Prise Zimt mischen. Lass es dir schmecken!



Zeig uns deine kreativen Ideen!

Hast du ein schönes Bild, eine tolle Bastelidee oder ein cooles Rätsel selbst gemacht? Dann schick es uns!

Wir, der Kultur- und Familienausschuss Gaishorn am See, freuen uns über deine Einsendungen an:

kinderzeitung@gaishorn-see.gv.at

Witzquelle: <https://www.zitronenbande.de/kinderwitze/>



ABSCHLUSSFEST – EIN VOLLER ERFOLG



Zum Abschluss des Kindergartenjahres fand unser großes Abschlussfest statt – und es war ein voller Erfolg! Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien durften wir einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag verbringen.

Ein besonderes Highlight erwartete unsere Schulanfänger: Beim Flying Fox konnten sie noch einmal zeigen, wie mutig sie sind – und schließlich buchstäblich aus dem Kindergarten „rausfliegen“. Ein herzliches Dankeschön an Tobi und Lukas von der Bergrettung für diese tolle Aktion und die Zeit, die sie sich für

unsere Kinder genommen haben!

Auch unsere Kindergartenkinder sorgten mit ihren tollen Darbietungen für viele strahlende Gesichter. Mit viel Freude und Begeisterung präsentierten sie, was sie einstudiert hatten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Norbert verwöhnte uns mit Gegrilltem. Ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz!

Es war ein rundum gelungenes Fest und ein schöner Abschluss eines ereignisreichen Kindergartenjahres. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben!



SOMMERBETRIEB IM KINDERGARTEN



Auch während der Sommermonate war im Kindergarten einiges los. Unser Kindergarten war im gesamten Juli sowie in der ersten Augustwoche geöffnet.

Wir haben die sommerlichen Tage genutzt, um besonders viel Zeit im Freien zu verbringen. Ob beim Spielen, Gestalten, Beobachten, Entdecken oder gemeinsamen Erleben – die Kin-



der konnten die Natur mit allen Sinnen erfahren. Dabei gab es vieles zu entdecken und auszuprobieren.

Wir hatten eine schöne und abwechslungsreiche Zeit und konnten den Sommer in vollen Zügen genießen.

NEUER AUSSENBEREICH – MEHR PLATZ ZUM SPIELEN



Ein Teil unseres Außenbereichs wurde in den Sommermonaten asphaltiert und bietet nun neue Möglichkeiten für unsere Kinder.

Der neu gestaltete Bereich kann von den Kindern mit verschiedenen Fahrzeugen genutzt werden und lädt zum Fahren, Spielen und Ausprobieren ein.

Gleichzeitig steht uns dadurch ein zusätzlicher „Raum“ zur Verfügung, den wir flexibel für unterschiedliche Aktivitäten nutzen können.

Wir freuen uns sehr über diese Erweiterung und darauf, den neuen Bereich gemeinsam mit den Kindern zu entdecken.



START INS NEUE KINDERGARTENJAHR

Nun beginnt bereits ein neues Kindergartenjahr.

ein spannendes, fröhliches und abwechslungsreiches Kindergartenjahr!

Wir wünschen allen Kindergartenkindern einen wunderschönen Start, viele schöne Begegnungen und Erlebnisse sowie

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Abenteuer, neue Entdeckungen und eine schöne Zeit miteinander.

„UMWELTSCHUTZPROJEKT“ DER VS GAISHORN



Liebe Leute GROß und KLEIN!

Jedes Jahr im Frühling gibt es den „Steirischen Frühjahrsputz“ bei dem unsere Schule auch immer dabei ist und fleißig im Ort Müll sammelt.

Wir waren schockiert, wie viel Müll eigentlich herumliegt. Deshalb möchten wir etwas verändern. Wir möchten unseren Ort „müllfrei“ machen. Daraus entstand unser Projekt. Wir Kinder der nun bereits 3. und 4. Klasse trafen uns über mehrere Wochen einmal wöchentlich zu unserem Umweltschutzprojekt und tüftelten in mehreren Gruppen Projektideen aus.

Macht euch bereit für unser Müllprojekt!

Es wird einen Müllsong geben, wir werden euch ein Theaterstück vorspielen, ihr werdet einen Müllbaum am Dorfplatz bestaunen können, Plakate werden aufgehängt, ihr werdet zu einem Müllwalk eingeladen, ihr



könnt unseren Fragebogen ausfüllen und noch mehr!

Neugierig geworden? Dann notiert euch gleich den **10.10.2026** (1. öffentliches Müllsammeln im Herbst) und den **17.10.2026**. (Präsentation unseres Müllprojektes am Marktplatz in Gaishorn)

WIR HABEN NUR DIESE EINE WELT UND AUF DIESE MÜSSEN WIR AUFPASSEN! Also helft mit, lasst uns Gaishorn zu einem besseren Ort machen:

- Schmeißt keinen Müll in die Umwelt!
- Schmeißt den Müll in die richtige Tonne!
- Verschmutzt die Umwelt nicht!
- Recycelt den Müll - Müll kann man wiederverwerten indem man daraus etwas bastelt oder die Pfandflaschen zurückbringt.
- Lasst keine Tiere wegen des Mülls sterben.



- Fliegt nicht zu oft mit dem Flugzeug.
- Bäume sind wichtig – ohne sie können wir nicht atmen. Passen wir auf sie auf!
- Plastik ist schädlich. Wir können es auch oft vermeiden!
- Denkt nach, was ihr macht!
- Scheut euch nicht, sondern macht es wie wir!

Es ist wichtig die Natur ernst zu nehmen.

Retten wir die Welt gemeinsam, sie ist wichtig für uns alle! Ja, auch kleine Dinge haben Wirkung!

Reporter: Emily und Anja

Wenn wir auf unsere Welt aufpassen, merken wir, dass sie viel schöner ohne Müll ist. Also helft mit, lasst uns die Welt zu einem besseren Ort werden. Bitte macht mit! Bitte helft uns weniger Müll zu produzieren! Seid bereit die Welt anders zu machen!



MÜLL SAMMELN VS GAISHORN



Danke an die Gemeinde!

Als Dankeschön für das fleißige Müllsammeln richteten unsere Lehrer:innen und Betreuer:innen

eine Jause für uns Kinder der Volksschule Gaishorn her. Es schmeckte und da die Gemeinde die Jause finanzierte, möchten wir uns an dieser Stelle



herzlich dafür bedanken! Müll sammeln zu gehen ist eine wichtige Aktion, daher planen wir ab diesem Herbst (10.10.2026) zweimal im Jahr

einen öffentlichen Aufruf zum gemeinsamen Müllsammeln zu starten. Infos und Einladung dafür folgen! **Seid auch dabei!**



WASSERERLEBNIS 3. KLASSE VOLKSSCHULE



Wasser von oben und unten!

Es scheint für die VS Gaishorn zur Gewohnheit zu werden, dass beim Wassererlebnis in Öblarn der Regen mit von der Partie ist. Man könnte auch sagen, so wirkt die Problema-

tik von Murenabgängen und Hochwasser noch authentischer!

Die dritte Klasse unternahm am Ende des letzten Schuljahres einen Ausflug nach Öblarn. In diesem Jahr reiste die Klas-



se mit dem Zug an. In Öblarn angekommen, ging es mit dem Pritschenwagen ins Tal hinein. Dort wurde bei leichtem Regen zugehört, diskutiert, ausprobiert und beobachtet. Alle sind einig: Bodenversiegelung ist eher ungünstig!

Nach der Besichtigung der hintersten Sperre fuhr wieder in den Ort und stärkten uns bei einer Grillerei. Das anschließende Eis durfte natürlich auch nicht fehlen, bis es schließlich nachmittags mit dem Zug wieder nach Hause ging.



4. KLASSE (BERUFE ÜBER BERUFE) VOLKSSCHULE



Was haben die Berufsfeuerwehr in Graz, Vermarktung und Verkauf des smarten Türschlosssystems NUKI, Werbegrafik, Teambuilding und der Lehrberuf gemeinsam? All diese Berufe konnten die Schüler:innen der nun 4. Klasse im vergangenen Schuljahr unter die Lupe nehmen. Dank einiger Elternteile wurden zwei Vormittage zum Berufsworkshop-Vormittag.

Lustig, informativ, aufregend und kreativ sind nur einige passende Adjektive für die gemeinsamen Stunden. Besonders angetan hatte den Kids das Aufnahmeverfahren der Berufsfeuerwehr in Graz und das Gewicht der Ausrüstung dafür, aus ausgeklügelte System hinter NUKI, selbst eine Werbung für ein Produkt zu designen, Spaghetti-Marshmallow-Türme zu bauen und einen Tagesplan für eine Klasse zu gestalten.



Vielen Dank an die Eltern weitere Berufe im kommenden Jahr.

BEWEGUNG BEWEGT – GROSSER SPENDENLAUF DER SCHULGEMEINSCHAFT TRIEBEN BEGEISTERTE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Bei strahlendem Sommerwetter stand am 8. Juli 2026 in Trieben alles im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und Engagement. Die Schulgemeinschaft Trieben veranstaltete einen großen Spendenlauf zugunsten der geplanten Neugestaltung des Pausenhofes. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler gingen dabei an den Start und zeigten beeindruckenden Einsatz für ihre Schule.

Wochenlang hatten die Kinder im Vorfeld Sponsoren gesucht und ihre Familien, Freunde, Nachbarn sowie regionale Betriebe für das Projekt begeistert. Das Ziel war klar: Durch jede gelaufene Runde einen Beitrag zur Finanzierung eines modernen und attraktiven Pausenhofes zu leisten.

Bereits am frühen Morgen herrschte rund um das Schulgelände reges Treiben. Die Laufstrecke war vorbereitet, Verpflegungsstationen standen bereit und zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Während der zweistündigen Laufzeit gaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bestes und wurden von Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften sowie zahlreichen Besucherinnen und Besuchern lautstark angefeuert.

Neben dem sportlichen Aspekt stand vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen arbeiteten gemeinsam auf ein Ziel hin und zeigten, wie viel durch Zusammenhalt und Engagement erreicht werden kann. Die Veranstaltung



machte deutlich, dass Schule weit mehr ist als Unterricht – sie ist ein Ort, an dem Verantwortung übernommen und Gemeinschaft gelebt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, den Elternvereinen, den beteiligten Lehrpersonen, den Helferinnen und Helfern sowie den Gemeinden und Unterstützern aus der Region. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Die Mittelschule Trieben freut sich bereits darauf, gemeinsam mit der Schulgemeinschaft die ersten Schritte zur Umsetzung des neuen Pausenhofes in Angriff zu nehmen und bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Tages beigetragen haben.

„Jede Runde zählte – und gemeinsam haben die Kinder gezeigt, dass man mit Bewegung tatsächlich etwas bewegen kann.“

AUSZEICHNUNG FÜR DIE MS TRIEBEN: VOLKSBANK FÖRDERT INNOVATIVES MINT-PROJEKT MIT KNAPP 4.000 EURO



Foto: © MS Trieben

Voller Einsatz für die Wissenschaft: Das engagierte MINT-LehrerInnen-Team der MS Trieben freut sich über die neuen Möglichkeiten für den Unterricht.

Die Mittelschule Trieben gehört zu den stolzen Gewinnern der Förderinitiative „Power Up“ der Volksbank Steiermark. Mit dem Siegerprojekt „Neugier wecken – MINT entdecken“ sichert sich die Schule knapp 4.000 Euro Preisgeld für den Ausbau des praxisnahen Technik- und Naturwissenschaftsunterrichts.

Als Schule, die bereits mit dem begehrten MINT-Gütesiegel ausgezeichnet ist, setzt die Mittelschule Trieben einen weiteren Meilenstein in der Bildungsarbeit. Beim Volksbank PowerUp Preis 2025, einer Initiative der Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften unter dem Motto „Regional verpflichtet“, überzeugte die Schule die Jury mit einem zukunftsorientierten Konzept. Das eingereichte Projekt zielt darauf ab, die Motivation der Schülerinnen und Schüler für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) nachhaltig zu steigern.

Forschendes Lernen und Robotik im Klassenzimmer: Mit dem

Preisgeld wird die bestehende MINT-Ausstattung der Schule gezielt erweitert, wobei die Mittel in drei zukunftsweisenden Bereiche fließen. Im naturwissenschaftlichen Unterricht ermöglichen neue Mikroskope den Kindern künftig die genaue Untersuchung von Wasserproben, Pflanzen und Tieren, was ihr ökologisches Verständnis stärkt. Darüber hinaus lernen die Jugendlichen mit sogenannten „BBC micro:bits“ auf spielerische Weise das Codieren. Diese vielseitigen Minicomputer kommen fächerübergreifend zum Einsatz

– die Anwendungsmöglichkeiten reichen dabei vom Bau einer eigenen Umweltmessstation bis hin zur Entwicklung von interaktiven Vokabeltrainern für den Englischunterricht. Abgerundet wird das technikgestützte Lernangebot durch die Anschaffung von „LEGO Education SPIKE Prime Basis-Sets“. Diese verbinden praktische Mechanik mit kreativem Problemlösen und fördern ganz nebenbei den Teamgeist, indem die Schülerinnen und Schüler gemeinsam eigene Roboter bauen und programmieren.

Fit für die Zukunft: Ein weiterer Pluspunkt des Projekts ist der Blick auf unsere Umwelt und Gesellschaft. Das Vorhaben der MS Trieben unterstützt mehrere Nachhaltigkeitsziele. Die Kinder erhalten nicht nur eine moderne Bildung, sondern lernen auch, wie wichtig Klimaschutz und ein schonender Umgang mit unseren Ressourcen sind. So werden die Schülerinnen und Schüler auf verständliche und spannende Weise fit für eine digitale Zukunft gemacht.



Foto: © Volksbank/Conny Leitgeb Photography

Preisverleihung: Die MS Trieben wurde für ihr Projekt „Neugier wecken – MINT entdecken“ mit dem Volksbank PowerUp Preis 2025 ausgezeichnet.

SPANNENDE MINT-PROJEKTTAGE AN DER MS TRIEBEN



Unter dem Motto „Forschen, Entdecken, Ausprobieren“ standen die drei Tage vor den Osterferien ganz im Zeichen der MINT-Fächer an der MS Trieben. Alle

Klassen nahmen mit großer Begeisterung an den abwechslungsreichen Projekttagen teil und konnten dabei in die faszinierende Welt von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und

Technik eintauchen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Thema Bienen und deren Bedeutung für unsere Umwelt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich intensiv mit Honigwaben, lernten die Struktur und Funktion eines Bienenstocks kennen und stellten sogar aus Bienenwachs eigene Lippenpflegeprodukte her. Auch der Bau von Insektenhotels stand auf dem Programm – ein wertvoller Beitrag zum Naturschutz, der von den Jugendlichen mit viel Engagement umgesetzt wurde.

Im Bereich Technik und Informatik wurde es besonders kreativ: Beim Programmieren des sogenannten „Schwänzeltanzes“ setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit Robotik auseinander und erfuhren spielerisch, wie Kommunikation im Tierreich funktioniert und technisch umgesetzt werden kann.

Ein weiteres Highlight war die Techniksafari in Zusammenarbeit mit regionalen BILL-Betrieben, bei der die Jugendlichen spannende Einblicke in verschiedene technische Berufsfelder er-

hielten. Darüber hinaus führte eine Exkursion nach Graz die Schülerinnen und Schüler ins COSA (Center of Science Activities) sowie zum Wasserkraftwerk Gaishorn, wo sie Wissenschaft und Energiegewinnung hautnah erleben konnten.

Auch die Biologie kam nicht zu kurz: Bei der Sektion von Rinderaugen erhielten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvolle Einblicke in den Aufbau und die Funktion des Auges – ein Erlebnis, das sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Abgerundet wurden die Projektstage durch einen Mathematik-Wisstest, an dem alle Schülerinnen und Schüler teilnahmen.

Die MINT-Projektstage an der MS Trieben waren für alle Beteiligten eine beeindruckende und spannende Erfahrung. Sie zeigten einmal mehr, wie vielseitig und praxisnah Lernen sein kann und wie wichtig es ist, Neugier und Begeisterung für Naturwissenschaft und Technik frühzeitig zu fördern, so Schulleiterin Dir. Silvia Fösleitner.

MUSIK VERBINDET –

DIE MUSIKSCHULE PALTENTAL STARTET INS NEUE SCHULJAHR



Seit wenigen Tagen herrscht in den Unterrichtsräumen der Musikschule Paltental wieder reges musikalisches Leben. Mit viel Begeisterung und Engagement starten rund 300 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit unserem Lehrerteam in das Schuljahr 2026/27.

Ein Instrument zu erlernen bedeutet, Fähigkeiten für das ganze Leben zu entwickeln. Neben der musikalischen Ausbildung werden Konzentration, Disziplin, Kreativität und Ausdauer gefördert. Das gemeinsame Musizieren stärkt Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen und schafft Freundschaften sowie Erlebnisse, die weit über den Unterricht hinaus in Erinnerung bleiben.

Gerade in einer schnelllebigsten Zeit, die von sozialen Medien, digitalen Ablenkungen und ständig neuen Reizen geprägt ist, bietet das aktive Musizieren

einen wertvollen Ausgleich. Es fördert Achtsamkeit, stärkt die Persönlichkeit, schafft Gemeinschaft und vermittelt Werte und Fähigkeiten, die nicht nur in der Musik, sondern auch im Alltag, in der Schule und später im Beruf von großer Bedeutung sind. An der Musikschule Paltental stehen dabei die Freude am Musizieren, die individuelle Förderung und das gemeinsame Erleben von Musik im Mittelpunkt. Unser Unterrichtsangebot umfasst Akkordeon, Blockflöte, E-Gitarre, Gitarre, E-Bass, Geige, Hackbrett, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Flügelhorn, Klavier/Keyboard, Kontrabass, Tuba, Posaune, Tenorhorn, Steirische Harmonika, Schlagwerk und Gesang.

Neben dem Einzelunterricht wird in Ensembles, Bands, Bläserklassen und Jugendblasorchestern gemeinsam musiziert. Zahlreiche Vorspielstunden, Konzerte und musikalische Projekte bieten den Schülerin-

nen und Schülern die Möglichkeit, ihr Können regelmäßig auf der Bühne zu präsentieren und wertvolle Erfahrungen für das Leben zu sammeln.

Neu im Team der Musikschule Paltental

Mit Beginn des Schuljahres 2026/27 verstärkt **Marcell Bodó** das Lehrerteam der Musikschule Paltental als neuer Schlagwerklehrer.

Der gebürtige Grazer studiert an der Universität Graz und der Kunstuniversität Graz Lehramt für Musikerziehung sowie Instrumentalmusikerziehung mit den Schwerpunkten Schlagwerk und Drumset. Bereits jetzt verfügt er über umfassende Unterrichtserfahrung an mehreren Musikschulen und ist als aktiver Musiker in Bands, Orchestern und Studioproduktionen tätig.

An der Musikschule Paltental wird Marcell Bodó den Unterricht im Fach Schlagwerk – von

den Stabspielen bis zum Drumset – mit viel Engagement und Begeisterung gestalten.

Wir heißen Marcell Bodó herzlich willkommen und wünschen ihm einen erfolgreichen Start sowie viel Freude an der Musikschule Paltental!

Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27 noch möglich!

Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene – Anmeldungen sind weiterhin vereinzelnd möglich!

Information und Anmeldung:
Mail: musikschule@trieben.net
Tel.: 0664 / 88 14 56 16

Die Musikschule Paltental freut sich auf viele neue Schülerinnen und Schüler – denn bei uns wird Musik lebendig!

Folder Musikschule

SCAN ME



Anmeldeformular

SCAN ME



Marcell Bodó



Vor Ort für Ihr Unternehmen heißt:
REGIONALE KOMPETENZ UND SCHNELLE ENTSCHEIDUNGEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.
raiffeisen.at/firmenkunden

*Diese Angabe bezieht sich auf Giroverwahrfunktionen.
Quelle: cert.at/Statistik/Standardisierte-Tabelle/Finanzinstitutionen

WECHSELLEDAFAHRZEUG MIT KRAN FÜR DIE FF GAISHORN AM SEE!



Wir freuen uns sehr hiermit offiziell bekanntgeben zu können, dass die FFG im Herbst 2027 ein neues, zusätzliches Einsatzfahrzeug erhalten wird!

Im Detail handelt es sich bei diesem gewaltigen Stützpunktgerät der ÖBB um ein Wechselladefahrzeug mit Kran (Takt. Bezeichnung „WLF-K“) welches die Schlagkraft unse-

rer Feuerwehr sprichwörtlich auf ein vollkommen neues Level heben wird. Hinsichtlich Sicherheit und zukünftiger, einsatztechnischer Herausforderungen bedeutet dieses Fahrzeug einen enormen Zugewinn für die Gemeinde Gaishorn und darüber hinaus.

Die FF Gaishorn am See erhält mit dem WLF-K ein Stützpunktfahrzeug welches im Zuge des sog. „ÖBB Tunnelrettungs-

konzepts neu“ im Bezirk Liezen stationiert wird, die konkrete Auswahl als Stationierungs- bzw. Stützpunktfeuerwehr erfolgte dabei durch den Bereichsfeuerwehrverband Liezen in Abstimmung mit dem LFV Steiermark.

Was ist ein WLF-K?

Ein Wechselladefahrzeug ist ein hochflexibles Spezialfahrzeug mit Hakensystem oder Abrollkipper, welches verschiedene austauschbare Abrollbehälter (Container) für Logistik, Brandeinsätze, Unfälle oder den Katastrophenschutz transportieren kann. Zusätzlich verfügt dieses u.a. über Ladekran sowie Seilwinde was die Einsatzmöglichkeiten und generelle Schlagkraft des Fahrzeuges maßgeblich weiter erhöht. Wechselladefahrzeuge werden in Feuerwehrkreisen auf Grund ihrer hohen Flexibilität und Leistungsfähigkeit gepaart mit breit gefächelter Einsatzbarkeit als äußerst zukunftsträchtiges Konzept bezeichnet.

Die diesem Artikel angefügten Bilder zeigen der Gaishorner Ausführung grundsätzlich ähnliche Fahrzeuge welche sich in der Steiermark bereits im Einsatz befinden.

Technische Daten zum neuen Fahrzeug

- Fahrgestell MAN TGS 35.520 8x6 (520 PS, Allrad, 4 Achsen)
- Feuerwehrtechnischer Aufbau durch die renommierte Fa. EMPL/Tirol
- Kran HIAB X-HIPRO 358 E-7 (Hubkraft 302 kNm)
- Hakengerät HIAB Multilift Ultima 18Z
- Auslieferung mit Pritsche sowie zahlreichen Anbauteilen und Ausrüstung zum Kran
- Rahmenseilwinde Rotzler Treibmatic 8 To. inkl. Zubehör
- Auslieferung Herbst 2027

Für alle näher an diesem Mammutprojekt Interessierten haben wir auf unserer Website unter der Rubrik „Aktuelles“ wieder eine laufend aktualisierte Chronik mit allen weiteren Details, Infos und Meilensteinen erstellt.

Stets aktuelle Berichte bzw. Beiträge aus dem täglichen Wehrgeschehen der FFG sind unter www.ff-gaishorn.at sowie in den Social Media auf Facebook und Instagram zu finden.



FC MAYR-MELNHOF GAISHORN – MIT VIEL ENGAGEMENT IN EINE NEUE FUSSBALLZUKUNFT



Beim FC Mayr-Melnhof Gaishorn steht im Herbst 2026 neben dem sportlichen Geschehen auch eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Vereins bevor. Das bestehende Vereinsheim ist mittlerweile baulich in einem so desolaten Zustand, dass eine Sanierung nicht mehr möglich ist. Dies wurde auch im Zuge einer Überprüfung durch das Land Steiermark festgestellt. Damit stehen für den Verein letztlich nur **Abriß und Neubau** als zukunfts-fähige Lösung zur Verfügung.

Die Planungen für das neue Vereinsheim sind bereits angelaufen. Bis zum geplanten Abriß im November sind noch einige abschließende Planungsschritte sowie die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen. Ziel ist es, eine zeitgemäße Infrastruktur zu schaffen, die den Anforderungen des Vereins entspricht und vor allem auch dem Nachwuchs langfristig gute Rahmenbedingungen bietet.

Für die laufende Herbstsaison bedeutet dies allerdings noch keine Einschränkungen auf dem heimischen Fußballplatz. **Alle Heimspiele der Kampf-**

mannschaft in der Unterliga Nord A werden im Herbst in Gaishorn ausgetragen. Im Frühjahr wird sich das Bild aufgrund der Bauarbeiten ändern: Dann wird die Kampfmannschaft ihre Spiele in der Fremde austragen.

Der FC Mayr-Melnhof Gaishorn hat aber weit mehr als nur seine Kampfmannschaft. Besonders stolz kann der Verein auf seine intensive Nachwuchsarbeit sein. **Von den kleinsten Minis bis hin zu den älteren Nachwuchsmannschaften sind rund 70 bis 80 Kinder und Jugendliche im Verein aktiv.** An verschiedenen Tagen der Woche wird trainiert und gespielt, sodass auf der Sportanlage regelmäßig jede Menge Leben herrscht.

Die beiden Fußballplätze werden vom Verein mit großem Einsatz gepflegt und präsentieren sich entsprechend in einem hervorragenden Zustand. Hinter dem laufenden Trainings- und Spielbetrieb stehen zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Betreuer und Funktionäre, die dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche ihrer Leidenschaft für den Fußball nachgehen können.

Gerade deshalb ist der geplante Neubau des Vereinsheims ein wichtiger Schritt. Es geht nicht nur um ein neues Gebäude, sondern vor allem darum, **den Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft eine gute Plattform zu bieten, auf der sie sich sportlich entwickeln, ihre Fähigkeiten entfalten und gemeinsam mit anderen Freude am Fußball erleben können.**

Die nächsten Heimspiele der Kampfmannschaft
Sa., 12. September, 16:00 Uhr
 FC Gaishorn – WSV
Sa., 19. September, 16:00 Uhr
 FC Gaishorn – Trieben
Sa., 26. September, 16:00 Uhr
 FC Gaishorn – Landl
Sa., 3. Oktober, 15:00 Uhr
 FC Gaishorn – Ausseerland
Sa., 10. Oktober, 15:00 Uhr
 FC Gaishorn – Bad Mitterndorf



Sa., 17. Oktober, 15:00 Uhr
 FC Gaishorn – Pruggern
Sa., 24. Oktober, 14:00 Uhr
 FC Gaishorn – Wörschach
Sa., 31. Oktober, 14:00 Uhr
 FC Gaishorn – Thörl
Sa., 7. November, 14:00 Uhr
 FC Gaishorn – Mariazell

Nachtragstermin:

Montag, 26. Oktober
 FC Gaishorn – Lassing

Der FC Mayr-Melnhof Gaishorn lädt **alle Fußballfans, Zuschauer, Familien und Freunde des Vereins** herzlich ein, die Kampfmannschaft sowie die Nachwuchsmannschaften bei den verbleibenden Heimspielen im Herbst noch einmal kräftig zu unterstützen. Gerade im Hinblick auf die bevorstehenden Veränderungen soll der heimische Fußballplatz in dieser Saison noch einmal ein Treffpunkt für die gesamte Fußballfamilie sein.

Wer über die Aktivitäten des Vereins, die Nachwuchsmannschaften, Trainings, Spiele und das Vereinsleben informiert bleiben möchte, findet auf **Instagram und Facebook** laufend aktuelle Beiträge. Dort gibt es nahezu täglich Neues rund um den FC Mayr-Melnhof Gaishorn – **einfach reinschauen und den Verein auch online begleiten!**



VORANKÜNDIGUNG

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

am 6. November 2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr

im Rüsthaus der FF Gaishorn am See

Feuerlöscher müssen in Österreich nach gesetzlichen Vorgaben alle zwei Jahre von einem zertifizierten Sachkundigen überprüft werden!



KNEIPP IM HERBST

Für den kommenden Herbst haben wir uns wieder ein vielfältiges Programm überlegt. Von Sport über Gehirnjogging bis hin zur Kreativität:

- Ab Mitte September finden wieder unsere vielfältigen wöchentlichen Sport-Kurse statt (siehe Tabelle).
- Mitte September startet außerdem eine Workshopreihe zum Thema Sturzprävention* im Alter.
- Ende September beginnt der Life Kinetik-Kurs*, bei dem wir gemeinsam unsere Koordinationsfähigkeit schulen werden).
- Für die Kreativen unter uns steht im Oktober wieder der beliebte Stoffdruckkurs am Programm.

Wir freuen uns auf die aktive Zeit mit euch – auch neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Life Kinetik – Was ist das?

Life Kinetik ist eine Trainingsform, die Wahrnehmungsauf-

gaben mit kognitiven Herausforderungen und ungewöhnlicher, spaßiger Bewegung verbindet.

Ziel ist es, viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden. Geeignet ist diese Form des Gehirntrainings für jede und jeden zwischen 3 und 103 Jahren – Altersbegrenzungen oder körperliche Voraussetzungen kennt Life Kinetik nicht.

Karin Goger hat die umfangreiche Ausbildung zum Life Kinetik-Coach abgeschlossen und wird uns ihr Wissen im Herbst in mehreren Einheiten näherbringen.

Gaishorner Kinderturnen NEU

Ab Herbst starten wir außerdem mit unserem neuen Kinderturnen! Im Mai haben wir unsere Ausbildung zur Übungsleiterin im Kindersport erfolgreich abgeschlossen. Im November erweitern wir unser Wissen zusätzlich mit der Ausbildung für Eltern-Kind-Turnen.

UNSER SPORT-ANGEBOT		
AB SEPT. 2026		
Natürlich gesund leben		
MONTAG	DIENSTAG	
KINDERTURNEN	YOGA	
14:30-15:20	19:00 - 20:00	
15:30-16:20		
16:30-17:20		
BAUCH BEINE PO		
19:00 - 20:00		
MÄNNERYOGA		
20:00-21:15		
MITTWOCH	DONNERSTAG	
SENIONENTURNEN	GEMEINSAM FIT	
16:30 - 17:30	18:00 - 19:00	
PILATES	19:00 - 20:00	
18:00 - 19:00		
19:00 - 20:00		

*Finanziert vom Projekt „Gesund im Bezirk Liezen“.

Die Turnstunden werden abwechslungsreich und vielseitig gestaltet: Mit Gerätestationen, Ballspielen, kleinen Yogaeinheiten und vielem mehr möchten wir unterschiedliche Bewegungsformen kennenlernen und den Kindern Freude an der Bewegung vermitteln.

Dabei stehen vor allem Spaß, Spiel und gemeinsames Bewegen im Mittelpunkt. Wir möchten die Kinder spielerisch fördern, ihre Bewegungsfreude wecken und ihnen die Möglichkeit geben, sich mit viel Freude auszuprobieren.

Anna Haberl und Kathrin Rust

BLUMIGER KNEIPPAUSFLUG ZUM ATTERSEE UND IN DIE TOSKANA

Rosen soweit das Auge reicht, Hunderttausende Gerberas in allen möglichen Farben, Formen und Größen und eine unglaubliche Vielfalt an Topfpflanzen. Das alles gehüllt in einen frühlingshaften Blumenduft. Dazu die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen einer großen Gärtnerei zu werfen und dabei viel Interessantes rund um die Abläufe in einem solch modernen Betrieb zu erfahren.

So starteten einige Mitglieder des Kneipp Aktiv-Clubs Gais-

horn kürzlich in den diesjährigen Kneippausflug im Atterseegebiet in Oberösterreich.

Nach einem köstlichen Mittagessen genossen wir eine gemütliche Schifffahrt auf dem Attersee, vorbei an jahrhundertealten Villen und anderen interessanten Bauten entlang des Ufers.

Den Abschluss unseres Ausflugs bildete ein kulinarischer Abstecher in die Toskana. In der Speisekammer der Fattoria La Vialla kosteten wir uns durch köstliche Antipasti,



Nudeln, Käse, Olivenöle und viele weitere Produkte, die das Familienunternehmen in der Toskana unter strengen Demeter Bio Richtlinien produziert. Mit vielen Köstlichkeiten im Gepäck machten wir uns dann

wieder auf den Weg Richtung Heimat.

Es war wieder ein schöner, geselliger Ausflug in bester Gesellschaft. Wir freuen uns schon auf unsere nächste Ausfahrt!

EIN BESONDERER FESTTAG FÜR DIE FISCHEREI: LANDESFISCHEREITAG UND 30 JAHRE FISCHEREIGEMEINSCHAFT GAISHORN AM SEE



Ehrung Direktor Klafl Goldenes Ehrenzeichen Landesfischerei

Am 29. August 2026 fand erstmals der Landesfischereitag der Steiermark in der Marktgemeinde Gaishorn am See statt. Gleichzeitig feierte die Fischereigemeinschaft Gaishorn am See ihr 30-jähriges Bestehen. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus dem Fischereiwesen sowie Gäste aus Politik und Verwaltung waren zu diesem besonderen Festakt in den Mehrzwecksaal gekommen.

Obmann OSR Alfred Klafl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Mag. Elisabeth Harmann von der Bezirkshauptmannschaft Liezen, Bürgermeister Werner Haberl aus Gaishorn am See, Bürgermeister Klaus Emmerich Herzmaier aus Trieben sowie Mitglieder des Landesfischereiverbandes, darunter den Obmann-Stellvertreter Friedrich Ebenberger.

Durch das Programm führte Obmann-Stellvertreter Thomas Pichlmaier, der in einem ausführlichen Rückblick die Geschichte der Fischereigemeinschaft der vergangenen 30 Jahre beleuchtete. Dabei gab er interessante Einblicke in die Entwicklung und Bewirtschaftung des 28 Hektar großen Gaishorner Sees und des rund drei Hektar großen Vorsees.

Von der Entstehung des ursprünglichen Sees bis zur heutigen Bewirtschaftung wurde anschaulich dargestellt, wie sich das Fischereigebiet im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat und welche Fischarten heute im See beheimatet sind.

In seinen Grußworten bedankte sich **Bürgermeister Werner Haberl** bei der Fischereigemeinschaft für die engagierte und professionelle Bewirtschaftung des Sees. Der Gaishorner See sei nicht nur ein wertvolles Naturjuwel, sondern auch ein hervorragendes Fischgewässer und eine wichtige Bereicherung für die Gemeinde und die Region. Auch **Mag. Elisabeth Harmann von der Bezirkshauptmannschaft Liezen und Bürgermeister Klaus Emmerich Herzmaier aus Trieben** überbrachten ihre Grußworte, würdigten die Leistungen des Landesfischereiverbandes und gratulierten der Fischereigemeinschaft Gaishorn am See herzlich zum 30-jährigen Bestehen.

Eine besondere Auszeichnung erhielt an diesem Tag **OSR Alfred Klafl**. Der Landesfischereiverband Steiermark verlieh ihm für seine langjährigen Verdienste um das Fischereiwesen in der Steiermark das **Goldene Ehrennadel**.



Ein weiterer Höhepunkt war das Gastreferat von **Doz. DI Dr. Josef Melcher**, der sich ausführlich mit der Restrukturierung von Fließgewässern beschäftigte. Anhand zahlreicher Beispiele aus der Steiermark zeigte er aktuelle Entwicklungen und Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung von Gewässern auf.

Auch das Rahmenprogramm rund um den Gaishorner See bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Einblicke. An insgesamt vier Stationen wurden verschiedene Themen rund um Fischerei, Gewässer und Natur vorgestellt. Im Mittelpunkt einer Station stand die **Bewirtschaftung des Vorsees**, zu der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Informationen vermittelt wurden. Eine weitere Station widmete sich dem **Biber in Gaishorn**, während bei einer weiteren die **Fischaufstiegsleiter** näher vorgestellt wurde. Bei der vierten

Station konnten die Besucherinnen und Besucher den **Wildtieranhänger** besichtigen, bei dem **Lehrprinz Rudolf Inzinger** zahlreiche heimische Wildtiere präsentierte.

Für die kulinarische **Verpflegung** sorgte das **Team des Tourismusverbandes** im See-Kiosk. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dort mit geräuchertem Fisch, Fischsuppe und Käsespätzle bestens versorgt. Damit bot der Landesfischereitag neben den fachlichen Informationen auch Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Beisammensein am Gaishorner See.

Am Abend sorgte schließlich die **Marktmusikkapelle Gaishorn-Treglwang** mit einem Dämmerstücken im Zuge der Veranstaltung am See Kiosk für einen stimmungsvollen Ausklang und rundete den gelungenen Festtag musikalisch perfekt ab.

REITCLUB PALTENTAL



Der Reitclub Paltental hat am 25. August 2026 die Prüfungen zum österreichischen Reiterpass, zur Reiteradel sowie zum kleinen und großen Hufeisen abgehalten. Die zahlreichen Trainingsstunden wurden belohnt, und haben alle 16 Reiterinnen unter den strengen Augen der Richterinnen, Frau Ingrid Hess, ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt:

Kleines Hufeisen: Marlene Löschenkohl, Lina Maindl
Großes Hufeisen: Elena Sophie



Ranner, Nina Leitner, Palina Guster, Lina Maurer, Vanessa Mitter, Anna Haberl-Konrad und Elena Rakic
Österreichischer Reiterpass: Hanna Mühlbacher, Lorena Maurer, Juliana Schnepfleitner, Lea Gottstein und Lisa Sattler
Österreichische Reiteradel: Viktoria Watzl
Österreichische Dressurreiteradel: Sofia Schwaiger
Zu den bestandenen Prüfungen und den gezeigten Leistungen gratuliert der RC Paltental recht herzlich, und wünscht den Kan-

didatinnen alles Gute für die weitere reiterliche Laufbahn!

Dies zeigt auch wieder einen erfreulichen Zuwachs an Nachwuchsreiterinnen. Immer mehr Kinder und Jugendliche entdecken die Liebe zu den Pferden und den verantwortungsvollen Sport hoch zu Ross. Mit viel Geduld werden die jungen Talente an den Umgang mit den Tieren herangeführt. Neben dem eigentlichen Reiten lernen sie von Anfang an, was es bedeutet, Verantwortung zu überneh-

men – vom Striegeln über das Satteln bis hin zur gemeinsamen Pflege nach dem Training. Die Begeisterung und das strahlende Lächeln in den Gesichtern der Kinder zeigen, wie viel Freude dieser Sport bringt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Trainern, Helfern und Eltern, die die Kinder und Jugendlichen so tatkräftig unterstützen und ihnen diesen Sport ermöglichen. Wir wünschen unserem reiterlichen Nachwuchs weiterhin viel Spaß, Erfolg und tolle Erlebnisse mit den Pferden. Am Reiterhof Kern in Traboch fand am 23. August die steirische Landesmeisterschaft im Orientierungsreiten statt, bei der unser Vereinsmitglied, Frau Renate Schmid, den hervorragenden 2. Platz erzielen konnte. Auch zu diesem Erfolg gratulieren wir herzlich!

ERFOLGREICHE TENNISSAISON!



Die heurige Tennissaison ist bis jetzt sehr erfolgreich verlaufen. Die Seniorenmannschaft hat sich bei den steirischen Mannschaftsmeisterschaften großartig geschlagen.

25 Kinder waren beim Kinder-tenniskurs dabei!

Helmut Dörfler und Heribert Pirker konnten wieder vielen Kinder aus Gaishorn und der näheren Umgebung die Grundbegriffe des Tennissports zei-

gen. Anschließend an den Tenniskurs wurde das von Lorenz Fink jeden Montag durchgeführte Kindertraining hervorragend angenommen und soll noch die gesamte Saison fortgeführt werden.

Ein weiterer Höhepunkt war die von INTERWETTEN durchgeführte Challenge „VEREINS ASS 2026“. Bei dieser Challenge wurden Personen gesucht, die sich sehr für den Verein einsetzen. Ins Steiermark Fi-



nale schafften es der TC Arnfels der TC Kern- und die TG Gaishorn am See mit Christian Fink. Beim Online Voting konnte sich Christian gegen die anderen beiden Konkurrenten durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch an Christian und ein herzliches Dankeschön an ALLE die für „unseren Mann“ gevotet haben. Der Preis war ein VIP- Erlebnis bei den Generali Open in Kitzbühel.

Die Saison dauert noch bis Ende



Oktober und wir würden uns sehr freuen wenn noch recht viele und spannende Spiele auf unserer schönen Anlage stattfinden würden. Veranstaltungshinweise und Infos unter <https://gaishorn.tennisplatz.info>

BRAUCHTUMSVEREIN TREGLWANG: GEMEINSAM TRADITION BEWAHREN UND NEUES GESTALTEN



Zu Beginn dieses Jahres wurde der Brauchtumsverein Treglwang mit dem Ziel gegründet, mit neuen Ideen und gemeinsamen Aktivitäten das Miteinander zu fördern und Raum für Begegnungen zu schaffen. Dabei möchten wir Altbewährtes erhalten, gleichzeitig aber auch neue Impulse setzen und mit unseren Veranstaltungen ein Stück dazu beitragen, dass Gemeinschaft und Zusammenhalt wieder mehr Platz im Alltag finden. Die ersten Monate waren bereits von einigen schönen Veranstaltungen geprägt. Den Auftakt machte unsere Oster-

eiersuche, die bei den Kindern und Familien großen Anklang fand. Mit viel Begeisterung wurde nach den versteckten Ostereiern gesucht. Als besondere Überraschung war der Osterhase mit dabei und hatte für die Kinder kleine Geschenke im Gepäck. Wir durften auch beim Maibaumaufstellen der FF Treglwang mitwirken, was eine schöne Gelegenheit war einen traditionellen Brauch miteinander zu feiern. Ein besonderes Erlebnis für unsere Jüngsten war der Kindererlebnistag. Dabei konnten die Kinder verschiedene Vereine besuchen und deren Tätigkeiten kennenlernen. Wir

möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen teilnehmenden Vereinen für die freundliche Aufnahme, die Zeit und die tolle Unterstützung bedanken. Durch dieses Miteinander wurde der Tag für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis. Auch die nächste Veranstaltung steht bereits fest: am 19. September findet unser Herbstfest statt, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen.

Für die Zukunft möchten wir unser Veranstaltungsangebot gerne weiterentwickeln. Anregungen, Ideen und Wünsche sind daher jederzeit willkommen. Was sich im Rahmen unserer Möglichkeiten umsetzen lässt, greifen wir gerne auf. Denn ein lebendiges Vereins- und Dorfleben entsteht vor allem dort, wo viele ihre Ideen einbringen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

Akad. Vkmf. **Klaus Tiffner**
0676 825 830 08

Akad. Vkmf. **Florian Tiffner**
0664 18 38 633

Hauptstraße 67, Rottenmann www.fairway.co.at

Vorrang für Ihre Absicherung



BERGRETTUNG TRIEBEN



6 Kameraden zwischen Eis, Schnee und Fels – Klettertour auf den Niederen Dachstein 2934m

Alljährlich führt unsere Ortsstelle eine hochalpine Klettertour am Dachstein durch. Diese gemeinsame Unternehmung dient nicht nur der Kameradschaft, sondern auch der Vertiefung der alpinistischen Fähigkeiten im hochalpinen Gelände.

Für sechs Kameraden unserer Ortsstelle (Michael Haslinger, Manuel Strimitzer, Tobias Halsmair, Mike Stranimaier, Daniel Pacher und Jan Schupfer) ging es in drei Zweierseilschaften für Seillänge über den Nordwestgrat auf den Gipfel des Niederen Dachsteins. Trotz der sommerlichen Hitzewelle brachte selbst der Gletscher kaum Abkühlung. Beeindruckende Ausblicke, alpine Herausforderungen sowie Vertrauen und Teamgeist machten diese Tour zu einem besonderen Erlebnis.

Nach dem erfolgreichen Gipfelerlebnis führte der Abstieg über den Südgrat. Nach einigen Abkletterpassagen und mehreren Abseilstellen erreichten wir die Dachsteinscharte, bevor es über den Gosaugletscher zurück zur Bergstation ging.

„Solche gemeinsamen Unternehmungen stärken nicht nur die Kameradschaft, sondern fördern auch die alpinistischen Fähigkeiten und die Zusammenarbeit – wichtige Voraussetzungen für den Einsatzdienst in der Bergrettung.“

Gebietsübung Sommer 2026 in Johnsbach

Ein Gewitter mit Starkregen, Sturmböen, Blitz und Donner zieht übers Gesäus. Das führte

u. a. dazu, dass in den Johnsbacher Klettersteigen Alpinpark und Geosteg Silberreith Personen in eine alpine Notlage geraten sind.

Ein Worst Case Szenario für die Einsatzkräfte der Bergrettungen aus dem Gebiet Liezen.

Rund 60 Einsatzkräfte der Bergrettung Admont, Liezen, Selztal, Rottenmann, Trieben und Hohentauern starten gemeinsam mit der Alpinpolizei eine bodengebundene Rettungsaktion. Dabei wurden mehrere Personen aus alpinem Gelände mittels spezieller Rettungstechniken hunderte Meter abgeseilt, ein Bach mittels Seilbahn überquert, Verletzte notfallmedizinisch erstversorgt und Beteiligte betreut.

Gerade bei einem solchen Szenario ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass eine Rettung aus der Luft nicht möglich ist und eine bodengebundene Rettung sofort anlaufen muss. Die Einsatzkräfte der Bergrettung und der Alpinpolizei konnten die Szenarien erfolgreich lösen und wurden dabei vom ORF Steiermark begleitet.



Gebietsübung Sommer 2026 in Johnsbach



BERGRETTUNG TRIEBEN



Ferienspaß im Paltental – Ein spannender Tag bei der Bergrettung

Im Rahmen der Veranstaltung „Ferienspaß im Paltental – Tag der Einsatzorganisationen“ hatten

die Kinder die Möglichkeit, in die spannende Welt der Bergrettung einzutauchen.

Mit viel Begeisterung lernten sie spielerisch die Aufgaben und Ausrüstung der Bergrettung kennen. Dabei konnten sie selbst aktiv werden, Neues ausprobieren und interessante Einblicke in die Arbeit unserer Einsatzkräfte gewinnen. Spaß, Teamgeist und das gemeinsame Erleben standen den ganzen Tag im Mittelpunkt.

Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der die Kinder nicht nur viel Freude hatten, sondern auch wertvolle Erfahrungen sammeln und einiges über die Bergrettung lernen konnten.

AV-TRIEBEN – KIDS KRAXL DAY 2026



Besonders das Kirchturm-Kraxeln, die mobile Kletterwand und das Biertischbouldern sorgten für viel Begeisterung und spannende Herausforderungen. Auch das Kinderschminken war den ganzen Nachmittag über äußerst gefragt und zauberte vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

Mit einem vollständig ausgefüllten Stempelpass konnten sich die Kinder als Erinnerung an den gelungenen Tag ein Kids Kraxl Day-Stirnband abholen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – kulinarisch gab es wieder unsere beliebten Alpen-Bosna, die großen Anklang fanden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen unseren Sponsoren und Unterstützern – ohne eure großzügige Hilfe wäre ein so tolles Fest für die Kinder nicht möglich.

Ebenso bedanken wir uns bei der Stadtgemeinde sowie ganz besonders bei Pater Michael von der Stadtpfarrkirche, der das beliebte Kirchturm-Kraxeln Jahr für Jahr ermöglicht und damit für ein unvergessliches Erlebnis sorgt.

Ein weiterer großer Dank gilt unserem Team, die mit ihrem Einsatz vor, während und nach der Veranstaltung maßgeblich zum Gelingen des Kids Kraxl Day beigetragen haben.

Zuletzt möchten wir uns auch ganz herzlich bei Walter Wagner bedanken, der unser Fest mit seiner Kamera begleitet und viele großartige Momente in beeindruckenden Bildern festgehalten hat.

...wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Kids Kraxl Day 2027!

PALTENKLANGCHOR – EINDRUCKSVOLLE AUFFÜHRUNG DER CARMINA BURANA IN TRIEBEN



PaltenKlangChor begeisterte gemeinsam mit großem Ensemble in der Stadtpfarrkirche

Ein außergewöhnliches musikalisches Erlebnis durften zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Samstag, dem 6. Juni 2026, in der Stadtpfarrkirche Trieben erleben. Der PaltenKlangChor brachte gemeinsam mit dem Streichorchester Bad Goisern sowie dem Kinderchor der Musikschulen Bad Ischl und Bad Goisern Carl Orffs monumentales Werk *Carmina Burana* zur Aufführung.

Vor nahezu ausverkauftem Haus präsentierten rund 150 Mitwirkende – Sängerinnen und Sänger, Kinderchor sowie Orchestermusikerinnen und -musiker – dieses beeindruckende Meisterwerk. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Dirigent Alexander Rindberger entstand ein Klangkörper, der das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute in seinen Bann zog.

Die intensive Probenarbeit und das große Engagement aller Beteiligten machten sich während des Konzerts deutlich bemerkbar. Die Aufführung verlief reibungslos und war von einer großartigen Atmosphäre geprägt. Das Publikum zeigte sich

tief beeindruckt von der musikalischen Qualität und der Ausdruckskraft aller Mitwirkenden.

Für besondere Höhepunkte sorgten die Solistinnen und Solisten des Abends. Die Sopranistin Paulina Ovadkova begeisterte mit ihrem Vortrag des „Dulcissime“ und meisterte die höchsten Passagen mit beeindruckender Leichtigkeit und außergewöhnlicher Klangsönheit. Der Tenor Konrad Artur Cygal überzeugte in der berühmten Arie des „sterbenden Schwans“ mit eindrucksvoller Darstellung und großem stimmlichem Können. Auch der Bariton Dario-Bogdan Boja beeindruckte durch seine Vielseitigkeit und interpretierte seine zahlreichen Solopartien mit großer Ausdrucksstärke.

Eine besondere Überraschung gab es zudem aus den eigenen Reihen: Die Chorleiter Lukas Hasler und Ralph Volpert unterstützten den Chor gesanglich in der Bassstimme und trugen damit zusätzlich zum gelungenen Gesamtklang bei.

Der Vorstand des PaltenKlangChores möchte sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie bei den Sängerinnen und Sängern für ihre außerordentliche Probandisziplin und ihren un-

ermüdeten Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank gilt Dirigent und Chorleiter Lukas Hasler, der dem Chor diese einmalige Gelegenheit ermöglicht hat, die *Carmina Burana* aufzuführen.

Die Aufführung wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben und hat einmal mehr gezeigt, welches Potenzial in gemeinsamer musikalischer Leidenschaft steckt. Der PaltenKlangchor hofft, auch in Zukunft gemeinsam mit Lukas Hasler weitere große musikalische Herausforderungen annehmen zu dürfen und weiterhin unvergessliche Konzerterlebnisse schaffen zu können.

Vorankündigung: Weihnachten in Österreich – Das große Weihnachtswunschkonzert

Nach diesem überwältigenden Konzerterfolg richtet sich der Blick bereits auf das nächste musikalische Highlight des Jahres. Am **Sonntag, dem 20. Dezember 2026, um 18.00 Uhr**, lädt der PaltenKlangChor zum **Weihnachtskonzert „Weihnachten in Österreich – Das große Weihnachtswunschkonzert“** in die Stadtpfarrkirche Trieben ein.

Die Idee zu diesem besonderen Konzert entstand bereits beim

vergangenen Weihnachtskonzert. Damals hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre persönlichen Wünsche schriftlich abzugeben und mitzuteilen, welche österreichischen Weihnachtslieder sie sich vom PaltenKlangchor wünschen würden.

Diese ausgewählten Lieder werden nun im Rahmen des diesjährigen Weihnachtskonzerts zur Aufführung gebracht – allerdings in einer völlig neuen und überraschenden Form. Die traditionellen österreichischen Weihnachtslieder wurden neu arrangiert und werden gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Graz präsentiert. Dadurch erwartet das Publikum eine außergewöhnliche Mischung aus vertrauten Melodien und beeindruckender sinfonischer Klangfülle.

Auch für die Sängerinnen und Sänger des PaltenKlangChores wird dieses Konzert wieder ein unvergessliches Erlebnis und eine einmalige Gelegenheit sein, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen.

Einmal mehr beweist Chorleiter Lukas Hasler seine außergewöhnliche Kreativität, seine musikalische Leidenschaft und seine Fähigkeit, sowohl das Publikum als auch den Chor immer wieder aufs Neue zu überraschen und zu begeistern.

Der PaltenKlangChor freut sich bereits jetzt darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher in der Stadtpfarrkirche Trieben begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen stimmungsvollen, besinnlichen und zugleich beeindruckenden Konzertabend zu erleben.

MARKTMUSIKKAPELLE GAISHORN-TREGLWANG



Liebe Freunde der Marktmusikkapelle,

wir dürfen auf eine abwechslungsreiche und ereignisreiche erste Jahreshälfte zurückblicken. Mit zahlreichen Ausrückungen, Konzerten und Festen konnten wir unserem Publikum viele musikalische Stunden bereiten und gleichzeitig die Gemeinschaft innerhalb unseres Vereins pflegen.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Frühlingskonzert im März, das sich über regen Besucherzuspruch freuen durfte. Die positive Resonanz und der herzliche Applaus sind für uns die schönste Bestätigung unserer

Probenarbeit und Motivation für kommende Auftritte.

Ein großes Dankeschön möchten wir außerdem allen aussprechen, die uns bei unseren beiden Tagen der Blasmusik so freundlich empfangen haben. Die offene Gastfreundschaft und die Wertschätzung, die wir dabei erfahren durften, machen diese Tradition Jahr für Jahr zu etwas Besonderem.

Auch darüber hinaus waren wir musikalisch viel unterwegs. Ob beim Bezirksmusikfest in St. Gallen, beim G'staderfest, auf der Mödingerhütte oder beim stimmungsvollen Däm-



merschoppen am See in den Sommermonaten. Dabei standen nicht nur die Musik, sondern auch die Gemeinschaft, viele schöne Begegnungen und die gute Stimmung im Mittelpunkt.

Doch auch die zweite Jahreshälfte hält bereits einige musikalische Höhepunkte bereit. Besonders freuen wir uns auf unser geplantes **Adventkonzert am Freitag, dem 27. November**. Gemeinsam mit unserem Publikum möchten wir die besinnliche Zeit des Jahres musikalisch einläuten und einen stimmungsvollen Abend gestalten.

Wir bedanken uns herzlich für



die Unterstützung und freuen uns darauf, auch in den kommenden Monaten viele bekannte Gesichter bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Die Marktmusikkapelle Gaishorn-Treglwang

NATURSCHUTZHOTLINE



Für jegliche Fragen und Anliegen zum Naturschutz in der Steiermark steht das Team der Naturschutz-Hotline telefonisch und per Mail gerne zur Verfügung.

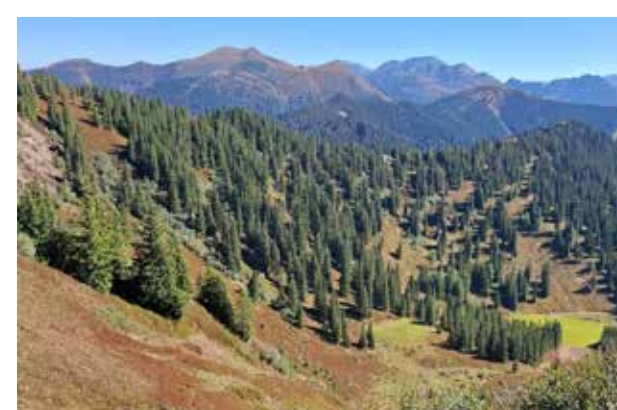
Service der Naturschutzhotline

Mo – Fr 9:00 Uhr – 15:00 Uhr (außer feiertags)

Tel.: 0664 224 2220
E-Mail: natur@bergundnaturwacht.at

Wir beantworten Anfragen zum Naturschutz, z. B. zu folgenden Themen:

- Wildtiere, seltene und geschützte Tiere und Pflanzen
- Schutz und Erhalt von Lebensräumen
- Müllablagerungen, Müllproblematik
- Schutzgebiete der Steiermark
- Neobiota (Invasive Tier- und Pflanzenarten wie Riesenbärenklau, Asiatische Hornisse)



Wir, das Team aus vier Biologinnen & Ökologinnen freut

sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Foto: © www.bergundnaturwacht.at

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. GAISHORN / TRIEBEN

GOTTESDIENSTE IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Sonntag, 20. September	9:30 Uhr 15:00 Uhr	Trieben, Johanneskirche St. Johann, Glaubenskirche	Erntedank -Gottesdienst Erntedank -Gottesdienst
Sonntag, 4. Oktober	9:30 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche	Erntedank -Gottesdienst
Sonntag, 18. Oktober	9:30 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Gottesdienst
Samstag, 31. Oktober	17:00 Uhr	Trieben, Johanneskirche	Gottesdienst zum Reformationsfest
Sonntag, 1. November	9:30 Uhr	Gaishorn, Friedenskirche und Evang. Friedhof	Gottesdienst zu Allerheiligen
Sonntag, 15. November	9:30 Uhr 15:00 Uhr	Trieben, Johanneskirche St. Johann, Glaubenskirche	Gottesdienst Gottesdienst

Das Gerücht oder: „So was weiß man eben!“

Still saß die kleine Blaumeise auf dem Ast der alten Buche. Der Baum stand direkt am Waldrand und man konnte von dort ins Tal hinuntersehen.

Als eine Amsel sich neben ihr niederließ, seufzte sie glücklich und flötete: „Herrlich. Hier sitze ich gerne! Wenn ich mir vorstelle, es gäbe diesen schönen Platz nicht mehr ...“

„Warum sollte es ihn irgendwann nicht mehr geben?“, meinte die Amsel.

„Nun, es könnte doch sein, dass zum Beispiel der Baum gefällt wird. Er ist ja schon ziemlich alt.“

Später, als die Amsel den Wiedehopf traf, plauderten sie miteinander und sie sagte: „Wenn die alte Buche am Waldrand gefällt wird, wäre es schon schade.“

Als der Wiedehopf mit dem Pirol ins Gespräch kam, sagte er:

„Hast du schon gehört? Die Buche am Waldrand soll gefällt werden.“

Der Pirol hatte nichts Eiligeres zu tun, als dem Braunkehlchen zu erzählen: „Ein Unglück bahnt sich an. Die Buche am Waldrand wird gefällt. Ich vermute, dass das nur der Anfang ist, es gibt ja noch mehr so alte Bäume. Die sind dann sicher auch bald dran.“

Das Braunkehlchen traf die Lerche. „Wohnst du nicht auf der alten Eiche oben am Hang? Da wirst du dich nach einer anderen Wohnung umsehen müssen. All die alten Bäume werden gefällt, heißt es. Aber es wird nicht bei den alten bleiben, schät-ze ich. Wenn sie einmal dabei sind, wird wohl der ganze Wald dran glauben müs-sen.“

Der Lerche verging bei der Nachricht die Lust zu jubilieren. Sie musste ihren Kummer unbedingt mit jemandem teilen. So sprach sie den Star an: „Denk dir, unser Wald soll gefällt werden! Wenigstens in diesem Bereich mit den alten Bäumen.“

Der Star brachte die schlechte Nachricht gleich der Turteltaube: „Es hat sich aus-geturtelt! Unser Wald soll verschwinden.“

„O Schreck! Nun dann weiche ich in den Fichtenwald jenseits des Baches aus.“

„Weißt du denn, ob der nicht auch abgeholzt wird?“

Die Turteltaube berichtete dem Dompfaff: „Das Holz soll abgeerntet werden. Von der alten Buche bis drüben hinter dem Bach, wo die Fichten stehen.“

Dem Dompfaff lief der Sperling übern Weg, der fragte: „was gibt’s Neues?“

„Etwas ganz Trauriges. Bald ist hier alles kahl. Der ganze Wald bis drüben an die Straße soll weg. Das pfeifen schon die Spatzen von den Dächern!“

Der Spatz hörte das und flog zum Bach, um den Eisvogel die Kunde zu bringen: „Der ganze Wald wird geerntet! Soweit du gucken kannst – alles soll weg!“

Der Eisvogel flog zur Blaumeise und schüttete ihr sein Herz aus: „Wir sind bald alle heimatlos“ Der ganze Wald wird abgeholzt.“

Wie schrecklich! Woher weißt du das?“

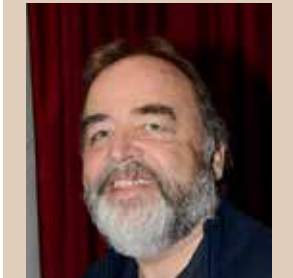
„So was weiß man eben.“

Aus dem Buch „Als der Hahn Caruso mal nicht krähen konnte“ von Eckart zur Nieden



Dr. Gernot Hochhauser
Administrator
Tel. 0699 188 77 630

Sprechstunden:
nach tel. Vereinbarung



Johann Thalhammer
Kurator
Tel. 0664 4341 373

**Kirchenbeitrags-
Sprechstunde im Pfarramt
Gaishorn am See**

jeden ersten Dienstag im
Monat: 18 – 19 Uhr
jeden ersten Samstag im
Monat: 09 – 11 Uhr
Homepage:
www.kirche-gaishorn.at
E-Mail: pg.gaishorn@evang.at
Telefon: 03617 2227

**Andacht im Bezirksalten-
Pflegeheim Trieben**

Jeden 1. Dienstag im Monat um
15:00 Uhr (ausgenommen
Feiertage)

**Senioren-Nachmittag im
Pfarr-haus Gaishorn**

Am letzten Freitag im Monat
um 14:30 Uhr.

Herzliche
Einladung dazu.

GEBURTEN



Nina Schörkmaier & Lukas Schöffauer, Tochter Leonie



Katharina & Manuel Planitzer, Sohn Luis

Foto: © Jasmin Geishofer



Karin Grabner & Constantin Zach, Sohn Vincent

Christina Gügerl & Michael Lemmerer, Sohn Elija

HOCHZEITEN



Petra Jungmaier-Flatscher & Roland Flatscher

Tina & Daniel Kainbrecht



STERBEFÄLLE

Viktor Schmid im 67 Lebensjahr

Anna Haberl im 97 Lebensjahr

Alois Tüchi im 77 Lebensjahr

Ilse Barth im 69 Lebensjahr

Hellmut Freßner im 88 Lebensjahr

Herbert Mayerl im 55 Lebensjahr

Klara Jandzik im 82 Lebensjahr

Johann Vasold im 85 Lebensjahr

Theresia Fessler im 85 Lebensjahr

Werner Fösleitner im Alter von 70 Jahren

VERANSTALTUNGEN

19. September

10:00 Uhr
Herbstfest
Brauchtumsverein
Treglwang
Treglwang

27. September

11:00 Uhr
**Herbstln (nur bei
Schönwetter)**
Gemeinde
am Platz 1

10. Oktober

09:00 Uhr
Duo-Tunier
ESV Treglwang
Stockplatz Treglwang

16. Oktober

20:00 Uhr
Volksmusikabend
Gemeinde
Mehrzwecksaal Gaishorn

24. Oktober

11:00 Uhr
**Norgerl trinken und
Hütt'n zuasperrn mit
Live Musik**
Pächter: Irmgard und
Heinz Rieger
Mödlinger Hütte

26. Oktober

10:00 Uhr
**Auer Nationalfeiertags-
frühshoppen**
FF Au bei Gaishorn am See
Rüsthaus FF Au

07. November

14:00 Uhr
Hosn owi Turnier
SPÖ Gaishorn/
Treglwang
GH Reitmaier

14. November

15:00 Uhr
**Filmvorführung
„Tagebuch einer Biene“**
Gemeinde
Mehrzwecksaal
Gaishorn

21. November

20:00 Uhr
**Krönungsball
Faschingsgilde der
Gaishörner**
Mehrzwecksaal

27. November

20:00 Uhr
**Mit Rock und Pop in
den Advent**
MMK Gaishorn-
Treglwang
Mehrzwecksaal

29. November

**Gaishorner
Adventmarkt**
Gemeinde
Ortsplatz Gaishorn

04. Dezember

19:00 Uhr
Krampuskränzchen
Zwiegsicht Gstoidn
Dorfplatz Treglwang

08. Dezember

14:00 Uhr
**Senioren-
weihnachtsfeier**
Gemeinde
MZS